



Willkommen zu

HM Find+Rename 1.1.7



Suchen und Umbenennen von Dateien mit Hilfe
von Wildcards und regulären Ausdrücken.

Inhalt

- Überblick
- [Installation / Deinstallation](#)
- [Schritt-für-Schritt-Anleitung](#)
- [Arbeiten mit HM Find+Rename](#)
- [Benutzerschnittstelle](#)
- [Copyright / Lizenzbestimmungen](#)
- [Bestellinformationen](#)



Überblick

- [Produktinformationen](#)
- [Was kann HM Find+Rename?](#)
- [Neues in der Version 1.1](#)
- [Hinweise zu Windows Vista und neuer](#)
- [Einschränkungen der Shareware-Version](#)
- [Technische Hilfe \(Support\)](#)



Kurzbeschreibung

PROGRAMM	:	HM Find+Rename
VERSION	:	1.1.7 (= 1.1 SP7)
SPRACHE	:	Deutsch
SYSTEM	:	Alle Windows-Versionen (32-Bit, 64-Bit)
AUTOR	:	Dipl.-Ing. Martin Haller
KATEGORIE	:	Shareware, Datei-Werkzeug
BESCHREIBUNG	:	Suchen und Umbenennen von Dateien mit Hilfe von Wildcards und regulären Ausdrücken.

Produkt-Support

Homepage	:	http://hmse.biz.tm ➡🌐
E-MAIL VERTRIEB	:	office@hmse.biz.tm
E-MAIL SUPPORT	:	support@hmse.biz.tm

Share*It! Online-Shop

PROGRAMMNUMMER	:	300334473
PRODUKTINFOS	:	Zur Produktseite ➡🌐
BESTELLUNG	:	Zur Online-Bestellung ➡🌐



HM Find+Rename ist ein einfach zu bedienendes und zugleich mächtiges **Umbenennungswerkzeug** für Dateien. **HM Find+Rename** ist sehr performant und daher auch für die Verarbeitung einer großen Anzahl von Dateien gut geeignet.

Mit **HM Find+Rename** können Sie Dateien in einem Verzeichnis und seinen Unterverzeichnissen suchen und beliebig umbenennen. HM Find+Rename ist immer dann sinnvoll einzusetzen, wenn Sie eine größere Anzahl ähnlich namiger Dateien nach einem bestimmten Muster umbenennen wollen.

Mögliche Einsatzgebiete des Programmes sind beispielsweise: Wenn Sie die Dateien einer Web-Seite aus ihrem Browser-Cache auf ihre Festplatte kopieren und dann die dabei automatisch eingefügte Nummerierung der kopierten Dateien (xxxx[1].yyy) entfernen möchten. Dies kann in **HM Find+Rename** mit einer einzigen Umbenennungsaktion für alle Dateien eines Verzeichnisses und seiner Unterverzeichnisse durchgeführt werden. Oder wenn Sie eine große Anzahl von JPEG-, MPEG- oder MP3-Dateien verwalten, können Sie die Dateien nummerieren bzw. eine bestehende Nummerierung ändern und neu nummerieren.

Die **Suche** erfolgt durch Angabe eines Suchmusters für die Dateinamen. Dabei sind einfache *Platzhalter-Angaben* (* und ?) möglich, aber auch komplexe Suchmuster durch Angabe von *regulären Ausdrücken*.

Das **Umbenennen** erfolgt durch Angabe eines zusätzlichen Ersatzmusters. Im Ersatzmuster können einfache *Ersetzungsausdrücke* enthalten sein, die sich auf zwischengespeicherte Teilergebnisse des Suchmusters beziehen, sodass auch komplexere Umbenennungsvorgänge durchgeführt werden können. Ein Ersatzmuster ist in einer Aktion wahlweise auf eine einzelne gefundene Datei oder auf eine ganze Reihe von gefundenen Dateien eines Verzeichnisses und seiner Unterverzeichnisse anwendbar.

Häufig benötigte **Such-/Ersatzmuster** können Sie einfach **permanent speichern** und später mit Hilfe eines Pop-upmenüs schnell und einfach wieder abrufen.

Mit **HM Find+Rename** können Sie weiters gefundene Dateien fortlaufend **nummerieren** (aufsteigend oder absteigend) und die **Groß-/Kleinschreibung** der Dateinamen formatieren sowie die **Dateieigenschaften** ändern (Erstellungsdatum, Änderungsdatum, Zugriffsdatum, die Attribute Archiv, Versteckt, System und Schreibgeschützt).

HM Find+Rename verfügt über eine **Vorschau-Funktion**, mit der Sie die geplanten Umbenennungen ausprobieren können. Weiters besitzt **HM Find+Rename** eine mächtige **Rückgängig-Funktion**, mit der Sie alle Umbenennungen seit dem letzten Suchlauf rückgängig machen können.

Wie im Windows Datei-Manager können Sie die angezeigte Dateiliste von **HM Find+Rename** nach den Dateiattributen **sortieren**. Sie können eine Datei markieren, um ihren Namen zu **editieren** oder um über das **Kontextmenü** eines der Kommandos auf die Datei anzuwenden, die im Windows Datei-Manager für diesen Dateityp definiert sind. Sie können ein oder mehrere Dateien markieren, um sie mit Hilfe der Windows-Zwischenablage oder mit Drag & Drop in ein anderes Verzeichnis zu kopieren bzw. zu verschieben.

Einige Beispiele mit Platzhalter-Angaben:

Suchmuster	Ersatzmuster	Gefundene Datei	wird umbenannt zu
[?].	*.*	Name[1].htm	Name.htm
*.txt	*	Name.txt	Name
*	XY-*	Name.txt	XY-Name.txt
XY-*	*	XY-Name.txt	Name.txt
*.gif	Pic:(008).gif	Maria.gif Monika.gif Martha.gif	Pic008.gif Pic009.gif Pic010.gif
-.*	\2-\1.*	Text-1.doc Text-1.gif Text-2.doc	1-Text.doc 1-Text.gif 2-Text.doc

Einige Beispiele mit regulären Ausdrücken:

Suchmuster	Ersatzmuster	Gefundene Datei	wird umbenannt zu
^(.*)\[[0-9]+\]\.(.*)	\1.\2	Name[1].htm Name[12].htm	Name.htm Name.htm
^(.*[^0-9])[0-9]*\.gif	\1:(001).gif	Maria01.gif Monika.gif Martha02.gif	Maria001.gif Monika002.gif Martha003.gif
^.*a+.*		Alle Dateien, die mindestens ein "a" enthalten.	



Programmversion 1.1.7 (= 1.1 SP7) - 11 Mai 2014

Mehr Eingabe-Komfort

- Wenn der Suchlauf bei einem Verzeichnis einen Fehler meldet (z.B. "Zugriff verweigert"), dann kann jetzt der Benutzer im angezeigten Fehlermeldungsfenster entscheiden, ob er für alle weiteren Verzeichnisse diese Fehlermeldung unterdrücken will.

Fehlerbehebungen (Bugfixes)

- Unter Windows 9x bis einschließlich Windows 2000 hat seit HM Find+Rename v1.1.6 das Direkthilfe-Popupfenster nicht mehr funktioniert.
- Unter Windows Vista/7/8 64-Bit hat der Aufruf der Menübefehle des "Senden an"-Untermenüs einer Datei in der Dateiliste von HM Find+Rename nicht funktioniert.
- Wenn im Eingabefeld "Suchen" nach der Eingabe einfach ENTER gedrückt wurde, wurde manchmal danach das zuvor verwendete Suchmuster angezeigt. Die Suche erfolgte aber richtigerweise mit dem neuen Suchmuster.
- Workaround für einen Fehler in der Microsoft Windows API hinzugefügt. Bei einer Wildcard-Suche mit einer dreistelligen Dateierweiterung (z.B. "*.htm") wurden nicht nur die Dateien mit dieser Dateierweiterung gefunden, sondern auch alle Dateien mit längeren Dateierweiterungen, die mit der gesuchten Dateierweiterung beginnen (z.B. ".html").

Hinweis: Gegebenenfalls müssen Sie Ihre gespeicherten Wildcard-Suchmuster manuell anpassen, wenn Sie das frühere Suchverhalten benötigen (z.B. "*.htm*").

- Workaround für einen Fehler in der Microsoft Windows API hinzugefügt. Die ?-Wildcard-Suche ist ab Windows 2000 fehlerhaft und liefert abhängig von der Zeichenposition im Suchmuster unterschiedliche Ergebnisse. Die Definition des ?-Wildcard-Zeichens ist, dass es genau ein beliebiges Zeichen akzeptiert. Fehlerhafterweise akzeptiert es aber z.B. am Ende einer Dateierweiterung genau ein beliebiges Zeichen ODER KEIN ZEICHEN. Beispiel: Das Suchmuster "*.ht?" sollte alle Dateien finden, die eine dreistellige Dateierweiterung haben, die mit "ht" beginnt. Unter Windows 2000 und neuer liefert die Windows API aber auch alle Dateien mit der zweistelligen Dateierweiterung ".ht". Der Workaround filtert die fälschlich gefundenen Dateien weg.

Hinweis: Gegebenenfalls müssen Sie Ihre gespeicherten Wildcard-Suchmuster manuell anpassen, wenn Sie das frühere Suchverhalten benötigen (z.B. "*.ht*" oder ein entsprechender regulärer Ausdruck).

- Workaround für einen Fehler in der Microsoft Windows API hinzugefügt. Wenn ein Wildcard-Suchmuster am Anfang eine *-Wildcard enthält und nach beliebigen Dateierweiterungen sucht (z.B. "*t.*"), wird der Schlussteil des Suchmusters ("*.") völlig ignoriert. Z.B. "*t.*" findet "at.htm" (richtig) aber auch "ab.txt" (falsch). Der Workaround filtert die fälschlich gefundenen Dateien weg.

Hinweis: Gegebenenfalls müssen Sie Ihre gespeicherten Wildcard-Suchmuster manuell anpassen, wenn Sie das frühere Suchverhalten benötigen (einfach den Teil ".*" am Ende des Suchmusters weglassen).

- Workaround für ein Problem mit der Microsoft Windows API hinzugefügt. Wenn für einen Dateityp ein spezieller IconHandler installiert ist, wird beim Zugriff auf die Metadaten einer Datei das Datum "Letzter Zugriff" aktualisiert, obwohl eigentlich auf die Datei selbst gar nicht zugegriffen wird. Dies ist zum Beispiel bei HTML-Dateien der Fall, wenn auf dem System Microsoft Office installiert ist. Wenn dann in HM Find+Rename für solche Dateien das Datum "Letzter Zugriff" geändert wurde und danach die Dateiliste von HM Find+Rename mit einem erneuten Suchlauf aktualisiert wurde, wurde dabei das Datum "Letzter Zugriff" vom IconHandler wieder auf das aktuelle Tagesdatum geändert. Der Workaround stellt sicher, dass bei einem Suchlauf in HM Find+Rename das Datum "Letzter Zugriff" nicht verändert wird.

Geringfügige Änderungen

- Die Hilfe zur "Eingabe von Ersatzmustern" wurde leicht verbessert.
- Neue Homepage- und E-Mail-Weiterleitungsadressen.

Programmversion 1.1.6 (= 1.1 SP6) - 30 Aug 2011

Geringfügige Änderungen

- Neue Homepage- und E-Mail-Weiterleitungsadressen.
- Die Direkthilfe für das Hauptfenster der Anwendung wurde verbessert.
- Diverse kleinere Quellcodeoptimierungen wurden durchgeführt.

Programmversion 1.1.5 (= 1.1 SP5) - 07 Sep 2009

Geringfügige Änderungen

- Veränderte Shareware-Einschränkungen bei der nicht-registrierten Version des Programms.
- Neue Web-Links für die Produktseite und das Online-Bestellformular im Share*It! Online-Shop.

Programmversion 1.1.4 (= 1.1 SP4) - 07 Aug 2009

Zusätzliche Funktionalität

- Verbesserte Kompatibilität zu Windows Vista und neueren Windows-Versionen.
- Bei der Programmooption 'Dateiliste - Maximale Größe' auf der Registerseite 'Allgemein' können Sie jetzt den Wert 0 einstellen, der bewirkt, dass es keine Obergrenze für die Dateiliste gibt.
- Auf der Registerseite 'Allgemein' gibt es die neue Programmooption 'Direkthilfe-Popupfenster (Tipps) automatisch anzeigen'.

Mehr Eingabe-Komfort

- Die Benutzeroberfläche von HM Find+Rename wurde optisch verbessert (manche Feldbezeichnungen waren nicht vollständig lesbar) und an das "Look & Feel" von Windows XP und Vista angepasst.
- In den Eingabefeldern 'Suchen' und 'Ersetzen' wurde das Tastaturkürzel zum Abspeichern eines neuen Musters von 'Strg+Einf' auf 'Strg+Shift+Einf' geändert, weil 'Strg+Einf' in manchen Windows-Applikationen in Eingabefeldern die Standard-Bedeutung 'Bearbeiten » Kopieren' hat.
- Das Tastaturkürzel 'Alt+H' hat jetzt die neue Bedeutung "Aufruf des Hilfemenüs". Für die bisherige Funktion von 'Alt+H' (Abbrechen eines laufenden Such-/Umbenennungs-/Änderungsvorganges) verwenden Sie bitte jetzt die Taste 'Esc' oder einfach die Eingabe-Taste ('Return' oder 'Enter').
- Die letzten 10 Eingaben in die Kombinationsfelder 'Ordner', 'Suchen' und 'Ersetzen' werden jetzt nicht mehr nur temporär sondern permanent gespeichert und stehen deshalb auch nach einem Neustart des Programms wieder zur Verfügung.
- In der Programmansicht 'Datum/Attribute' wurden bei 'Dateidatum umändern' die Eingabefelder für das neue Datum und die neue Uhrzeit vereinfacht.

Fehlerbehebungen (Bugfixes)

- Unter Windows XP und Vista hat der Doppelklick auf eine Datei in der Dateiliste nicht mehr funktioniert (Öffnen bzw. Ausführen der Datei).
- Unter Windows Vista ist beim Anzeigen des Untermenüs "Öffnen mit" im Kontextmenü einer Datei in der Dateiliste das Programm abgestürzt, weil Vista einen falschen Parameterwert liefert.
- Unter Windows Vista funktionierte die Hilfe und Kontexthilfe von HM Find+Rename nicht mehr, weil Vista die Win32hlp-Hilfe der früheren Windows-Versionen nicht mehr unterstützt. Die Hilfe ist jetzt mit der neuen HTML-Hilfe implementiert.
- Unter Windows Vista hat die Deinstallationsroutine der früheren Versionen von HM Find+Rename nur korrekt funktioniert, wenn Sie als Administrator eingeloggt waren und die Deinstallationsroutine mit dem Kontextmenükommando "Ausführen als Administrator" gestartet wurde. Jetzt wird die Installation und Deinstallation automatisch mit Administratorrechten durchgeführt.
- Die Such-/Ersatzmuster funktionierten nicht richtig mit Nicht-ASCII-Zeichen (deutsche Umlaute, etc.), zum Beispiel bei der Umwandlung der Groß-/Kleinschreibung.

Programmversion 1.1.3 (= 1.1 SP3) - 18 Apr 2002

Fehlerbehebungen (Bugfixes)

- Bei bestimmten Hardware-Konfigurationen (niedrige Bildschirmauflösung, Standard-Grafiktreiber, ...) wurden in der Attribute-Ansicht die Datumseingabefelder so schmal angezeigt, dass z.B. die Jahreszahl nicht mehr korrekt angezeigt wurde und auch nicht eingegeben werden konnte.
- Bei bestimmten Hardware-Konfigurationen (niedrige Bildschirmauflösung, Standard-Grafiktreiber, ...) wurden in den diversen Fenstern und Dialogen einige statische Texte nicht mehr vollständig angezeigt.
- Bei bestimmten Hardware-Konfigurationen (niedrige Bildschirmauflösung, Standard-Grafiktreiber, ...) wurde nach dem Programmstart das Hauptfenster zu klein angezeigt (nicht an die Größe der Ansicht angepasst).

Programmversion 1.1.2 (= 1.1 SP2) - 29 Jun 2001

Mehr Eingabe-Komfort

- Das Browser-Fenster zum Suchen des Suchordners positioniert sich nun nach dem Öffnen auf den zuletzt eingegebenen/ausgewählten Suchordner.

Fehlerbehebungen (Bugfixes)

- Wenn im Windows Explorer die Ansicht der Dateinamen ohne Erweiterung konfiguriert ist, zeigt HM Find+Rename die gefundenen Dateien ebenfalls ohne Erweiterung an, was zur Folge hat, dass anschließende Rename-Aktionen die umzubenennenden Dateien nicht finden (es kommt immer die Meldung: 0 Dateien umbenannt). Jetzt zeigt HM Find+Rename die Dateien immer mit der Dateinamenserweiterung an.

Programmversion 1.1.1 (= 1.1 SP1) - 07 Mai 2001

Fehlerbehebungen (Bugfixes)

- Wenn die Programmeinstellung "Alle Umbenennen: Bei Fehler mit der nächsten Datei fortsetzen" eingestellt ist, wird in manchen Fällen bei einer Datei, die nicht umbenannt werden konnte, nicht mit der nächsten Datei fortgesetzt sondern immer wieder bei der gleichen Datei, sodass immer wieder die gleiche Fehlermeldung angezeigt wird. Dieser Fehler tritt erst auf ab der Version 1.1.

Programmversion 1.1 - 01 Apr 2001

Die Programmversion 1.1.0 enthält folgende Neuerungen:

Zusätzliche Funktionalität

- Es können jetzt auch folgende Dateieigenschaften einer Datei oder mehrerer Dateien in einem Arbeitsschritt geändert werden:
 - Erstellungsdatum, Änderungsdatum, letztes Zugriffsdatum,
 - Dateiattribut (Archiv, Versteckt, System, Schreibgeschützt).
- Die Rückgängig-Funktion funktioniert jetzt auch für das direkte Editieren eines Dateinamens in der Dateiliste.

Neue Menüpunkte

- Bearbeiten - Alles markieren (geht für die Dateiliste und alle Eingabefelder).
- Bearbeiten - Markierung umkehren (in der Dateiliste).
- Ansicht - Finden/Umbenennen (zeigt die Programmansicht zum Umbenennen von Dateien).
- Ansicht - Datum/Attribute (zeigt die Programmansicht zum Ändern von Dateidatum und -attributen).
- Ansicht - Einstellungen (enthält ein zusätzliches Register zum Verwalten der permanent gespeicherten Such-/Ersatzmuster).

Neue Funktionstasten

- F2 (nur in der Dateiliste): Editiert den Dateinamen der markierten Datei.

- F4 (nur in den Eingabefeldern Suchordner, Suchen, Ersetzen): Öffnet die Auswahlliste.
- F5: Startet den Suchlauf neu.
- ESC: Bricht einen laufenden Such-/Umbenennungs- oder Änderungslauf ab (wie Klick auf Anhalten-Schaltfläche).

Mehr Eingabe-Komfort

- Die wichtigsten Eingabefelder (Ordner, Suchen, Ersetzen) merken sich nun automatisch die seit dem Programmstart gemachten Eingaben in einer Auswahlliste.
- Häufig benötigte Such- und Ersatzmuster können nun permanent gespeichert und mit Hilfe eines Popupmenüs einfach und schnell abgerufen werden.
- Neu eingegebene Such-/Ersatzmuster können ganz einfach mit der Tastenkombination STRG+EINF in den Eingabefeldern "Suchen" bzw. "Ersetzen" zu den permanent gespeicherten Such-/Ersatzmustern hinzugefügt werden.
- Die einfachen Wildcards und regulären Ausdrücke sind als permanent gespeicherte Such-/Ersatzmuster vorkonfiguriert.

Dateiliste

- Mehrfach-Selektion möglich (d.h. mehrere/alle Dateien können wie im Windows-Explorer markiert werden).
- F2: Editiert den Dateinamen der markierten Datei.
- STRG+C / STRG+X: Kopieren/Ausschneiden der selektierten Dateien in die Windows-Zwischenablage.
- Drag & Drop für die selektierten Dateien (Kopieren/Verschieben der Dateien in ein anderes Verzeichnis bzw. in eine andere Applikation).
- Wenn sich der Eingabefokus in der angezeigten Dateiliste befindet und eine oder mehrere Dateien selektiert sind, werden mit ENTER/RETURN die selektierten Dateien geöffnet (wie im Windows-Explorer) und nicht mehr wie bisher der Suchlauf neu gestartet (zum jederzeitigen Neustart des Suchlaufes gibt es jetzt die Taste F5).

Fehlerbehebungen (Bugfixes)

- Eine Datei, deren Namen direkt in der Dateiliste editiert worden ist, wurde bei nachfolgenden Sortierungen noch mit dem alten Namen einsortiert.
- Wenn "Ganze Liste" nicht angekreuzt ist und "Alle Umbenennen" ab der aktuell markierten Datei keine passende Datei mehr gefunden hat, wurde fälschlicherweise der Umbenennungslauf am Anfang der Dateiliste fortgesetzt.
- In seltenen Fällen wurden die Aktionsschaltflächen nicht richtig aktiviert/deaktiviert.

Verbesserte Lizenzbestimmungen

- Bei Defekt oder Verlust Ihres gebundenen Datenträgers (= Lizenz-Datenträger) bzw. bei Austausch Ihrer Hardware können Sie eine kostenlose Folgelizenz anfordern.
- Für Firmen, die mehrere Arbeitsplätze mit dem Programm ausstatten möchten, gibt es kostengünstige und einfach zu handhabende Multi-User-Lizenzen.



HM Find+Rename mit einfachen Zugriffsrechten (empfohlen)

Wenn Sie unter **Windows Vista und neuer** die Benutzerkontensteuerung (UAC) aktiviert haben (Standardeinstellung) wird **HM Find+Rename** normalerweise mit *einfachen Benutzerrechten* gestartet, unabhängig davon, ob Sie sich bei Ihrem Computer mit einem einfachen Benutzerkonto oder mit einem Administrator-Benutzerkonto angemeldet haben.

Diese einfachen Zugriffsrechte reichen völlig aus, um mit **HM Find+Rename** alle Ihre eigenen Dateien zu bearbeiten. Ihre eigenen Dateien speichern Sie üblicherweise in Ihrem **persönlichen Ordner** und seinen Unterordnern ab.

Wenn Sie jedoch mit **HM Find+Rename** die Eigenschaften von Dateien ändern möchten, für deren Zugriff Administratorrechte benötigt werden (z.B. Dateien im Ordner 'C:\Programme'), zeigt **HM Find+Rename** während des Umbenennungs- oder Änderungslaufes die Fehlermeldung **"Zugriff verweigert"** an, weil die einfachen Benutzerrechte dazu nicht ausreichen.

HM Find+Rename mit erhöhten Zugriffsrechten (nicht empfohlen)

Falls notwendig, können Sie **HM Find+Rename** mit *Administratorrechten* starten. Melden Sie sich bei Ihrem Computer mit einem Administrator-Benutzerkonto an. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Programmverknüpfung von **HM Find+Rename** in der Programmgruppe oder auf dem Windows-Desktop und wählen Sie dann das Kontextmenükommando 'Ausführen als Administrator' aus.



Diese Vorgangsweise wird ausdrücklich nicht empfohlen. Ändern Sie keine Dateien im Windows-Ordner oder in Ordnern, die von Windows geschützt sind. Dies kann die Stabilität Ihres Systems gefährden.



Bei der nicht-registrierten Version von **HM Find+Rename** ist das *Umbenennen* und *Ändern* von Dateien auf maximal 10 Änderungen pro Sitzung begrenzt.

Wenn Sie darüberhinaus weitere Änderungen testen möchten, können Sie dies im **Vorschau-Modus** des Programms tun. Im Vorschau-Modus werden die Ergebnisse von durchgeführten Dateiänderungen in der Dateiliste von **HM Find+Rename** angezeigt, die Dateiänderungen werden jedoch im Filesystem **nicht** wirklich durchgeführt.

Mit der nicht-registrierten Version können Sie sehr gut Ihre *Zeitersparnis* feststellen, die Ihnen **HM Find+Rename** bringt, wenn Sie zum Beispiel eine größere Anzahl von gleichartigen Umbenennungsaktionen durchführen wollen im Vergleich zum Umbenennen der Dateien durch Eingabe eines neuen Dateinamens für jede einzelne Datei.

Wie Sie die **Shareware-Version freischalten** können, lesen Sie bitte bei den [Bestellinformationen](#).



Bei Problemen und Fragen zu **HM Find+Rename** oder zur Bedienung des Programmes wenden Sie sich bitte direkt an den Autor:

Dipl.-Ing. Martin Haller
Software-Engineering & EDV-Beratung
Langkampfer Straße 19
6330 Kufstein / Österreich
support@hmse.biz.tm
<http://hmse.biz.tm>

Wie Sie die **Shareware-Version freischalten** können, lesen Sie bitte bei den [Bestellinformationen](#).

Für Anregungen, Änderungswünsche und Fehlermeldungen füllen Sie bitte das [Meldungsformular](#) aus und senden Sie es an die angegebene E-Mail-Adresse. Vielen Dank.



Übersicht

- [Installation](#)
 - Installation
- [Wartungsinstallation](#)
 - Installation reparieren
 - Installation zusätzlicher Komponenten
 - Deinstallation zusätzlicher Komponenten
- [Deinstallation](#)
 - Deinstallation
 - Manuelle Deinstallation



Zur **Installation** von **HM Find+Rename** gehen Sie in folgenden Schritten vor:

1. Laden Sie das selbst-entpackende Installationsprogramm (Exe-Datei) für die von Ihnen gewünschte Sprache auf ihren Rechner in ein beliebiges, temporäres Verzeichnis ihrer Wahl.
2. Wenn Sie Windows NT/2000/XP oder eine neuere Windows-Version verwenden, müssen Sie sich als Benutzer mit **Administratorrechten** anmelden.
3. Starten Sie das selbst-entpackende Installationsprogramm (Exe-Datei) von **HM Find+Rename** und folgen Sie den darin angegebenen Installationsanweisungen.

Hinweis: Wenn Sie auf Ihrem Rechner eine frühere Version von **HM Find+Rename** installiert haben, ist es nicht notwendig, die frühere Version zuvor zu deinstallieren. Das Installationsprogramm erkennt eine bestehende Installation und führt automatisch eine Update-Installation durch.

4. Lesen Sie als nächstes die Datei *LiesMich.htm* sorgfältig durch. Es können darin weitere Installationshinweise enthalten sein. Weiters finden Sie dort die Voraussetzungen für die Inbetriebnahme der jeweiligen Programmversion. *LiesMich.htm* enthält eine vollständige Liste aller Dateien und Verzeichnisse, die durch das Installationsprogramm auf ihrem Rechner installiert werden.

Das Installationsprogramm kopiert die benötigten Dateien von **HM Find+Rename** auf Ihren Rechner und erzeugt für alle Benutzer die zugehörigen Programmsymbole und -verknüpfungen.

Hinweise:

- Das Installationsprogramm von **HM Find+Rename** gibt es für verschiedene Sprachen. Auf einem Rechner mit mehreren Benutzerkonten können Sie jedoch für alle Benutzer gemeinsam nur eine Sprache installieren.
Auf der [Produkt-Homepage](#) der Applikation stehen möglicherweise weitere Sprachversionen zum Downloaden bereit.
- Wie Sie die **Shareware-Version freischalten** können, lesen Sie bitte bei den [Bestellinformationen](#).



Installation reparieren

Das Installationsprogramm von **HM Find+Rename** verfügt über eine einfache **Reparaturfunktion**. Falls Sie irrtümlich Dateien, Programmsymbole oder -verknüpfungen von **HM Find+Rename** gelöscht haben, können Sie die fehlenden Teile wie folgt neu installieren:

1. Unter Windows NT/2000/XP und allen neueren Windows-Versionen melden Sie sich als Benutzer mit **Administratorrechten** an.
2. Starten Sie das selbst-entpackende Installationsprogramm (Setup-Exe-Datei) von **HM Find+Rename**.
3. Das Installationsprogramm erkennt automatisch, dass es sich um eine Wartungsinstallation handelt, und lässt bestimmte Eingaben (Installationsziel, Programmgruppe) nicht mehr zu.
4. Bei der Auswahl der zu **installierenden Komponenten** sind automatisch die bisher installierten Komponenten angekreuzt. Lassen Sie die Auswahl unverändert und klicken Sie auf *Weiter*, um die Installation abzuschließen.

Installation zusätzlicher Komponenten

Bei der **Hauptinstallation** von **HM Find+Rename** installieren Sie in der Regel gleich alle optionalen Komponenten, die Sie benötigen. Wenn nicht, kann es vorkommen, dass Sie eine optionale Komponente nachträglich installieren müssen.

Zur **nachträglichen Installation** einer optionalen **HM Find+Rename**-Komponente gehen Sie in folgenden Schritten vor:

1. Führen Sie eine **Reparaturinstallation** durch, wie oben im Abschnitt '*Installation reparieren*' beschrieben ist.
2. Bei der Auswahl der zu **installierenden Komponenten** wählen Sie den Installationstyp '*Benutzerdefinierte Installation*' aus und kreuzen zusätzlich jene Komponenten an, die Sie installieren möchten. Den Status aller übrigen Komponenten lassen Sie unverändert. Danach folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms, um die Installation zu beenden.

Hinweis:

Auf diese Weise können Sie zusätzliche Komponenten einzeln nachinstallieren, Sie können jedoch nicht bereits installierte Komponenten einzeln deinstallieren.

Deinstallation zusätzlicher Komponenten

Das Installationsprogramm von **HM Find+Rename** kann optionale Komponenten nicht einzeln deinstallieren sondern nur zusammen mit der **HM Find+Rename**-Applikation.



Deinstallation

Zur **Deinstallation** von **HM Find+Rename** gehen Sie in folgenden Schritten vor:

1. Unter Windows NT/2000/XP und allen neueren Windows-Versionen melden Sie sich als Benutzer mit **Administratorrechten** an.
2. Öffnen Sie die Windows *Systemsteuerung* und dann den Eintrag *Programme und Funktionen* (in früheren Windows-Versionen auch *Software* genannt).
3. Markieren Sie in der Liste der installierten Programme den Eintrag **HM Find+Rename** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche *Deinstallieren* (in früheren Windows-Versionen auch *Entfernen* genannt).

Falls die Deinstallation über die Windows-Systemsteuerung nicht möglich ist, können Sie das Deinstallationsprogramm

C:\Programme\HM Find+Rename\Unins000.exe

auch direkt mit einem Doppelklick im Windows Explorer starten.

Manuelle Deinstallation



Eine manuelle Deinstallation wird nicht empfohlen. Führen Sie eine manuelle Deinstallation nur dann durch, wenn die oben beschriebenen Deinstallationsmethoden nicht möglich oder gescheitert sind. Falsche Änderungen in der Windows-Registrier-Datenbank können Ihr System instabil machen.

Zur **manuellen Deinstallation** von **HM Find+Rename** gehen Sie in folgenden Schritten vor:

1. Wenn Sie Windows NT/2000/XP oder eine neuere Windows-Version verwenden, melden Sie sich als Benutzer mit **Administratorrechten** an.
2. Löschen Sie die Programmgruppe von **HM Find+Rename** aus dem Startmenü, sowie die Verknüpfung auf dem Windows-Desktop (falls vorhanden).
3. Löschen Sie alle Dateien im Installationsverzeichnis von **HM Find+Rename**, das ist in der Regel das Verzeichnis

C:\Programme\HM Find+Rename

4. Löschen Sie folgende Einträge in der Windows-Registrier-Datenbank:

HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Dipl.-Ing. Martin Haller, Software-Engineering & EDV-Beratung\HM Find+Rename
HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Uninstall\HM Find+Rename_is1

Dann führen Sie die folgenden Schritte einmal als Administrator und einmal für jeden weiteren Benutzer aus, der **HM Find+Rename** verwendet hat:

1. Melden Sie sich unter diesem Benutzerkonto an.
2. Löschen Sie folgenden Eintrag in der Windows-Registrier-Datenbank:

HKEY_CURRENT_USER\Software\Dipl.-Ing. Martin Haller, Software-Engineering & EDV-Beratung\HM Find+Rename



Dateien suchen und umbenennen

Um in der Programm-Ansicht *Finden/Umbenennen* eine oder mehrere Dateien zu **suchen und umbenennen**, gehen Sie in folgenden Schritten vor:

- Schritt 1: Den Suchordner für die Suche festlegen
- Schritt 2: Die Suchoptionen festlegen
- Schritt 3: Den Suchlauf durchführen
- Schritt 4a: Die Ersetzungsoptionen festlegen
- Schritt 5a: Den Umbenennungslauf durchführen


Dateien suchen und ihre Dateieigenschaften ändern

Um in der Programm-Ansicht *Datum/Attribute* eine oder mehrere Dateien zu **suchen und deren Dateieigenschaften zu ändern**, gehen Sie in folgenden Schritten vor:

- Schritt 1: Den Suchordner für die Suche festlegen
- Schritt 2: Die Suchoptionen festlegen
- Schritt 3: Den Suchlauf durchführen
- Schritt 4b: Die Änderungsoptionen festlegen
- Schritt 5b: Den Änderungslauf durchführen



Um den **Suchordner** für die Suche festzulegen, haben Sie drei Möglichkeiten:

- Sie können im Eingabefeld '*Ordner*' die vollständige Pfadangabe für den Suchordner direkt eingeben (z.B. C:\Windows) oder
- Sie klicken auf die Schaltfläche  neben dem Eingabefeld '*Ordner*' und öffnen das Dialogfenster 'Ordner suchen', in dem Sie den gewünschten Suchordner auswählen können. Nach dem Schließen des Dialogfensters mit OK wird der ausgewählte Suchordner im Eingabefeld '*Ordner*' angezeigt.
- Oder Sie öffnen die **Auswahlliste** (Tastenkombination 'Alt+↓') des Eingabefeldes '*Ordner*' und wählen eine der früher eingegebenen Pfadangaben aus.

Schritt 2: Die Suchoptionen festlegen



Nach Eingabe des [Suchordners](#) können Sie für den *Suchlauf* folgende **Suchoptionen** festlegen:

- [Untergeordnete Ordner einbeziehen](#)
- [Suchmuster für Dateinamen](#)
- [Regulärer Ausdruck](#)

[Schritt 3: Den Suchlauf durchführen](#)



Nach Eingabe des [Suchordners](#) und der gewünschten [Suchoptionen](#) starten Sie den **Suchlauf** wie folgt:

- Maus: Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Finden' oder
- Tastatur: 'Alt+F' oder 'F5' oder, wenn der Eingabefokus nicht in der Dateiliste ist, drücken Sie einfach die Eingabe-Taste ('Return' oder 'Enter').

Während des Suchlaufes werden die durchsuchten Verzeichnisse in der [Statusleiste](#) eingeblendet und die gefundenen Dateien in der Dateiliste hinzugefügt. Wenn die Suche beendet ist, wird die Anzahl der gefundenen Dateien in der Statusleiste angezeigt.

Ein Suchlauf kann jederzeit [abgebrochen](#) werden.

Hinweise:

- Aus Sicherheitsgründen werden beim Suchlauf Verzeichnisse, die als Systemverzeichnisse gekennzeichnet sind, nicht durchsucht. Systemverzeichnisse enthalten Dateien, die Sie nicht ändern sollten. Aber Vorsicht, nicht alle Windows-Verzeichnisse sind Systemverzeichnisse.
- Weiters werden beim Suchlauf Dateien, die als temporäre Dateien gekennzeichnet sind, nicht gefunden, weil solche Dateien in der Regel von anderen Applikationen gesperrt sind und deshalb ohnehin nicht geändert werden können.

[Schritt 4a: Die Ersetzungsoptionen festlegen](#) oder
[Schritt 4b: Die Änderungsoptionen festlegen](#)



Vor oder nach dem [Suchlauf](#) können Sie folgende **Ersetzungsoptionen** für den *Umbenennungslauf* festlegen:

- [Einschränkendes Suchmuster für Dateinamen](#)
- [Ersatzmuster für Dateinamen](#)
- [Vorschau](#)
- [Ganze Liste](#)

[Schritt 5a: Den Umbenennungslauf durchführen](#)

Schritt 5a: Den Umbenennungslauf durchführen

HM Find+Rename
Vers. 1.1



Nach Eingabe der [Ersetzungsoptionen](#) haben Sie zum Umbenennen von Dateien zwei Möglichkeiten. Sie können entweder eine einzelne Datei umbenennen oder alle Dateien, die dem Suchmuster entsprechen.

Um eine **einzelne Datei** umzubenennen:

1. Markieren Sie die Datei in der Dateiliste und
2. Maus: Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Umbenennen' oder
Tastatur: 'Alt+U'

Um **alle Dateien**, die dem Suchmuster entsprechen, in einem **Umbenennungslauf** umzubenennen:

1. Maus: Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Alle Umbenennen' oder
Tastatur: 'Alt+M'

Wenn die Ersetzungsoption '[Ganze Liste](#)' ausgewählt ist, beginnt der Umbenennungslauf immer bei der ersten Zeile der Dateiliste, andernfalls beginnt er bei der markierten Datei in der Dateiliste. Der Umbenennungslauf endet immer am Ende der Dateiliste.

Während eines Umbenennungslaufes werden die neuen Dateinamen laufend in der Dateiliste aktualisiert. Wenn der Umbenennungslauf beendet ist, wird die Anzahl der umbenannten Dateien in einem Meldungsfenster angezeigt.

Ein Umbenennungslauf kann jederzeit [abgebrochen](#) werden.

Bei Verwendung von regulären Ausdrücken beachten Sie bitte die [Hinweise zur Eingabe des Suchmusters](#).



Vor oder nach dem [Suchlauf](#) können Sie folgende **Änderungsoptionen** für den *Änderungslauf* festlegen:

- [Einschränkendes Suchmuster für Dateinamen](#)
- [Neue Dateieigenschaften](#)
- [Vorschau](#)
- [Ganze Liste](#)

[Schritt 5b: Den Änderungslauf durchführen](#)



Nach Eingabe der [Änderungsoptionen](#) haben Sie zum Ändern von Dateieigenschaften zwei Möglichkeiten. Sie können entweder die Eigenschaften einer einzelnen Datei ändern oder von allen Dateien, die dem Suchmuster entsprechen.

Um eine **einzelne Datei** zu ändern:

1. Markieren Sie die Datei in der Dateiliste und
2. Maus: Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Umändern' oder
Tastatur: 'Alt+U'

Um **alle Dateien**, die dem Suchmuster entsprechen, in einem **Änderungslauf** zu ändern:

1. Maus: Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Alle Umändern' oder
Tastatur: 'Alt+M'

Wenn die Änderungsoption '[Ganze Liste](#)' ausgewählt ist, beginnt der Änderungslauf immer bei der ersten Zeile der Dateiliste, andernfalls beginnt er bei der markierten Datei in der Dateiliste. Der Änderungslauf endet immer am Ende der Dateiliste.

Während eines Änderungslaufes werden die neuen Dateieigenschaften laufend in der Dateiliste aktualisiert. Wenn der Änderungslauf beendet ist, wird die Anzahl der geänderten Dateien in einem Meldungsfenster angezeigt.

Ein Änderungslauf kann jederzeit [abgebrochen](#) werden.

Bei Verwendung von regulären Ausdrücken beachten Sie bitte die [Hinweise zur Eingabe des Suchmusters](#).



Das sind die wichtigsten Funktionen, die Ihnen **HM Find+Rename** zur Verfügung stellt.


- Eingabe von Suchmustern
- Auswahl von Suchoptionen
- Eingabe von Ersatzmustern
- Auswahl von Ersetzungsoptionen
- Eingabe von Dateidatumsänderungen
- Eingabe von Dateiattributsänderungen
- Auswahl von Änderungsoptionen
- Abbrechen einer laufenden Aktion
- Rückgängig machen von Umbenennungen/Änderungen
- Sortieren der angezeigten Dateiliste
- Editieren eines Dateinamens in der Dateiliste
- Sonstige Befehle für die Dateiliste
- Such-/Ersatzmuster




Das **Suchmuster** beschreibt jene Dateinamen, die beim Suchlauf in die Dateiliste aufgenommen werden.

Für die Eingabe von Suchmustern haben Sie zwei Möglichkeiten zur Wahl. Sie können als Suchmuster entweder einen Dateinamen mit/ohne Platzhalter (Wildcards) eingeben oder einen regulären Ausdruck.

So geben Sie einen **Dateinamen mit/ohne Platzhalter** als Suchmuster ein:

1. Wählen Sie die Suchoption 'Regulärer Ausdruck' **NICHT** aus.
2. Geben Sie den Dateinamen mit/ohne Platzhalter in das Eingabefeld 'Suchen' ein oder klicken Sie auf die Schaltfläche  und wählen Sie aus dem angezeigten Popupmenü ein Such-/Ersatzmuster aus.

So geben Sie einen **regulären Ausdruck** als Suchmuster ein:

1. Wählen Sie die Suchoption 'Regulärer Ausdruck' aus.
2. Geben Sie den regulären Ausdruck in das Eingabefeld 'Suchen' ein oder klicken Sie auf die Schaltfläche  und wählen Sie aus dem angezeigten Popupmenü ein Such-/Ersatzmuster aus.

Bei der Verwendung eines regulären Ausdrucks ist folgendes zu beachten:

Die Aktion *Finden* wendet den regulären Ausdruck auf jeden Dateinamen genau einmal an. Wenn der Dateiname (oder ein Teil davon) den regulären Ausdruck erfüllt, wird die Datei in die Dateiliste aufgenommen.

Die Aktion *Umbenennen* sucht, ausgehend vom markierten Dateinamen in der Dateiliste, immer das erste Vorkommen des regulären Ausdrucks ab dem Anfang des Dateinamens, und ersetzt dieses Vorkommen durch das Ersatzmuster. Wenn der Dateiname ein weiteres Vorkommen des regulären Ausdrucks enthält, bleibt dieser Dateiname markiert. Die nächste Aktion *Umbenennen* sucht dann wieder ab dem **Anfang dieses Dateinamens**. Wenn der Dateiname kein (weiteres) Vorkommen des regulären Ausdrucks enthält, wird der nächste Dateiname, der den regulären Ausdruck erfüllt, gesucht und markiert.

Die Aktion *Alle Umbenennen* ersetzt immer alle Vorkommnisse des regulären Ausdrucks innerhalb eines Dateinamens und sucht erst dann den nächsten passenden Dateinamen. So können Sie mit einem Umbenennungslauf z.B. in allen Dateinamen der Dateiliste alle Bindestriche ("-") durch Unterstriche ("_") ersetzen.

ACHTUNG: Seien Sie vorsichtig mit der Verwendung des regulären Ausdrucks ".*" (findet nicht nur beliebige Zeichen sondern auch den Leerstring!). Verwenden Sie besser ".+" (findet ebenfalls beliebige Zeichen, aber mindestens eines). Bei Verwendung von ".*" kann es in bestimmten Konstellationen vorkommen, dass derselbe Dateiname immer wieder gefunden und umbenannt wird (endlos oft).

Tipp:

Um dies zu verhindern bzw. wenn Sie ganz sichergehen wollen, dass jeder Dateiname nur einmal umbenannt wird, müssen Sie den regulären Ausdruck entsprechend formulieren. Beginnen Sie z.B. einen regulären Ausdruck IMMER mit dem Sonderzeichen "^" (Verankerung an den Anfang des Dateinamens). Wenn der reguläre Ausdruck aus mehreren Alternativ-Zweigen besteht (<regexp>|<regexp>|...), muss jeder Alternativ-Zweig mit "^" beginnen (^<regexp>|^<regexp>|^...).



Für einen *Suchlauf* können folgende **Suchoptionen** angegeben werden:

- [Untergeordnete Ordner einbeziehen](#)
- [Suchmuster für Dateinamen](#)
- [Regulärer Ausdruck](#)

Suchoption: Untergeordnete Ordner einbeziehen

Wenn Sie diese Suchoption auswählen, werden alle Unterverzeichnisse des Suchordners und deren Unterverzeichnisse, usw. in die Suche miteinbezogen.

Wenn Sie diese Suchoption NICHT auswählen, wird nur der Suchordner nach Dateien durchsucht.

Suchoption: Suchmuster für Dateinamen

Wenn Sie im Eingabefeld 'Suchen' ein [Suchmuster](#) eingeben, werden in den durchsuchten Verzeichnissen nur jene Dateien gefunden, die dem Suchmuster entsprechen.

Wenn Sie im Eingabefeld 'Suchen' KEIN Suchmuster eingeben, wird abhängig von der Suchoption 'Regulärer Ausdruck' automatisch eines der folgenden Suchmuster verwendet:

- Wenn 'Regulärer Ausdruck' NICHT ausgewählt ist, wird das Suchmuster * verwendet (findet alle Dateien).
- Wenn 'Regulärer Ausdruck' ausgewählt ist, wird der reguläre Ausdruck .+ verwendet (findet alle Dateien).

Suchoption: Regulärer Ausdruck

Wenn Sie diese Suchoption auswählen, bedeutet dies, dass das Suchmuster im Eingabefeld 'Suchen' ein [regulärer Ausdruck](#) ist.

Wenn Sie diese Suchoption NICHT auswählen, wird angenommen, dass das Suchmuster im Eingabefeld 'Suchen' ein [Dateiname mit/ohne Platzhalter](#) ist.




Das **Ersatzmuster** beschreibt den *neuen Dateinamen* für eine gefundene Datei. Es darf nur für einen Dateinamen gültige Zeichen enthalten, zuzüglich der Metazeichen für die unten beschriebenen Platzhalter.

Eingabe von Ersatzmustern im Hauptfenster

Je nach dem, ob im Eingabefeld 'Suchen' des **Hauptfensters** ein *Dateiname mit/ohne Platzhalter* oder ein *regulärer Ausdruck* angegeben ist, müssen Sie im Eingabefeld 'Ersetzen' ein dazu passendes Ersatzmuster eingeben.

So geben Sie ein Ersatzmuster ein:

- Geben Sie das Ersatzmuster in das Eingabefeld 'Ersetzen' ein oder
- klicken Sie auf die Schaltfläche  und wählen Sie aus dem angezeigten Popupmenü ein Ersatzmuster aus.

Das Ersatzmuster ist ein Dateiname ohne Platzhalter

In diesem Fall wird pro Verzeichnis nur die erste gefundene Datei umbenannt. Für alle weiteren Dateien in diesem Verzeichnis erhalten Sie eine Fehlermeldung, weil nicht mehrere Dateien in einem Verzeichnis denselben Namen haben können.

Das Ersatzmuster ist ein Dateiname mit Platzhalter

Im Ersatzmuster können folgende Platzhalter verwendet werden:

Platzhalter "&":

Der Platzhalter & wird durch die gesamte, gefundene Zeichenfolge ersetzt. Das ist bei einem Wildcard-Suchmuster immer der ganze Dateiname. Bei einem regulären Ausdruck als Suchmuster kann die gefundene Zeichenfolge entweder der ganze Dateiname oder nur ein Teil davon sein.

Beispiele mit Wildcard-Suchmuster:

Suchmuster	Ersatzmuster	Gefundene Dateien	wird umbenannt zu
*.txt	A&	Name.txt	AName.txt
,	& - Datei	Hallo.txt	Hallo.txt - Datei

Beispiele mit regulärem Ausdruck als Suchmuster:

Suchmuster	Ersatzmuster	Gefundene Dateien	wird umbenannt zu
^[^\.]+\$	&.txt	Name	Name.txt
^.*\..*	& - Datei	Hallo.txt	Hallo.txt - Datei
- _	\$&\$	Hallo-Welt.txt Hallo_Name.txt	Hallo\$-\$Welt.txt Hallo\$\$_Name.txt

Platzhalter "*":

Dieser Platzhalter ist im Ersatzmuster nur zulässig, wenn das Suchmuster ein Wildcard-Suchmuster ist.

Sie können im Ersatzmuster den Platzhalter * ein oder mehrmals verwenden. Für * werden genau jene Zeichen eingesetzt, für die der jeweilige Platzhalter * im Suchmuster gestanden ist. Dabei kommt es auf die Reihenfolge der Platzhalter * an. Der erste * (von links) im Suchmuster entspricht dem ersten * im Ersatzmuster, usw. Wenn das Ersatzmuster mehr Platzhalter * enthält als das Suchmuster, werden die zu vielen * durch nichts (Leerstring) ersetzt.

Beispiele mit Wildcard-Suchmuster:

Suchmuster	Ersatzmuster	Gefundene Datei	wird umbenannt zu
[?].	*.*	Name[1].htm	Name.htm
*.txt	*	Hallo.txt	Hallo
*	XY-*	Hallo.txt	XY-Hallo.txt
XY-*	*	XY-Hallo.txt	Hallo.txt
[].*	*.*	Name[1].htm	Name.1
[?].	*(*).*	Name[1].htm	Name(htm).

Platzhalter "Index":

Ein Suchmuster speichert bestimmte Teile eines gefundenen Dateinamens in temporäre Zeichenpuffer, auf die Sie im Ersatzmuster mit dem Platzhalter "Index" verweisen können, um den Pufferinhalt in den zu erzeugenden Dateinamen einzufügen. Es stehen maximal 9 Zeichenpuffer zur Verfügung.

Bei einem *Wildcard-Suchmuster* werden für jedes *-Wildcardzeichen die Zeichen eines gefundenen Dateinamens, die dem * entsprechen, in einen Zeichenpuffer abgespeichert. Die Zuordnung der Zeichenpuffer zu den *-Wildcardzeichen erfolgt dabei von links nach rechts, d.h. das erste *-Wildcardzeichen von links im Suchmuster wird dem ersten Zeichenpuffer zugeordnet, das zweite *-Wildcardzeichen von links dem zweiten Zeichenpuffer, usw. Nicht zugeordnete Zeichenpuffer sind leer.

Wenn das *Suchmuster* ein *regulärer Ausdruck* ist, können Sie im Suchmuster mit Hilfe von runden Klammern "(") festlegen, dass die Textzeichen, die der Unterausdruck innerhalb der Klammern findet, in einem Zeichenpuffer gemerkt werden. Die Zuordnung der Zeichenpuffer zu den Klammerpaaren "(") erfolgt dabei von links nach rechts, d.h. das erste Klammerpaar "(") von links im Suchmuster wird dem ersten Zeichenpuffer zugeordnet, das zweite Klammerpaar "(") von links dem zweiten Zeichenpuffer, usw. Nicht zugeordnete Zeichenpuffer sind leer. Maßgebend bei dieser Zuordnung ist die öffnende runde Klammer "(" eines Klammerpaares. Wenn z.B. Klammerpaare ineinander verschachtelt sind, kommt das äußere Klammerpaar zuerst.

Im Ersatzmuster können Sie die Inhalte dieser Zeichenpuffer in beliebiger Reihenfolge über einen Index (beginnend bei 1) ansprechen. Die Index-Angabe sieht wie folgt aus:

\<Index>

Für <Index> können Sie eine der Ziffern 0 bis 9 einsetzen.

Der Platzhalter \1 wird durch die Zeichen im ersten Zeichenpuffer ersetzt. Der Platzhalter \2 wird durch die Zeichen im zweiten Zeichenpuffer ersetzt, usw. Wenn Sie einen Index angeben, für den es keine entsprechende Zuordnung im Suchmuster gibt, wird er durch nichts (Leerstring) ersetzt.

Zusätzlich gibt es noch den Platzhalter \0, der eine Sonderbedeutung hat. Er wird durch die gesamte, gefundene Zeichenfolge ersetzt (entspricht dem Platzhalter &).

Beispiele mit Wildcard-Suchmuster:

Suchmuster	Ersatzmuster	Gefundene Datei	wird umbenannt zu
-.*	\2-\1.*	Text-1.doc Text-1.gif Text-2.doc	1-Text.doc 1-Text.gif 2-Text.doc
[].*	\1.\3	Name[1].htm Name[12].doc	Name.htm Name.doc

Beispiele mit regulärem Ausdruck als Suchmuster:

Suchmuster	Ersatzmuster	Gefundene Dateien	wird umbenannt zu
^[^.] + \$	\0.txt	Name	Name.txt
^(.*)\[[0-9]+\]\.(.*)	\1.\2	Name[1].htm Name[12].htm	Name.htm Name.htm

Platzhalter "Zähler":

Sie können im Ersatzmuster eine Zähler-Angabe als Platzhalter für eine fortlaufende Nummerierung der Dateien angeben. Die Zähler-Angabe sieht wie folgt aus:

: (<Startwert>;<Schrittweite>)

Für <Startwert> und <Schrittweite> müssen entsprechende ganze Zahlen angegeben werden. Diese Zahlen steuern den Zähler während eines Umbenennungslaufes.

<Startwert> gibt den Anfangswert für den Zähler an. Die erste in einem Umbenennungslauf umbenannte Datei erhält diesen Anfangswert für den Platzhalter eingesetzt. Die Anzahl der Ziffern von <Startwert> gibt die Mindestanzahl von Zeichen an, die eingesetzt werden. Wenn der aktuelle Zählerwert weniger Stellen hat, wird links mit führenden Nullen aufgefüllt. Wenn der <Startwert> nicht angegeben ist, wird als Anfangswert für den Zähler der Wert 0 angenommen.

<Schrittweite> gibt den Abstand zwischen den einzelnen Zählerwerten an (neuer Zählerwert = alter Zählerwert + Schrittweite). Wenn die <Schrittweite> nicht angegeben ist, wird als Schrittweite der Wert 1 angenommen.

Hinweis:

Sie können in einem Ersatzmuster beliebig viele Zähler angeben. Dabei ist jedoch zu beachten, dass alle Zähler intern die gleiche Zähler-Variable verwenden. Die einzelnen Zähler zählen also nicht unabhängig voneinander. Der erste Zähler von links im Ersatzmuster bestimmt den Startwert und die Schrittweite.

Beispiele mit Wildcard-Suchmuster:

Suchmuster	Ersatzmuster	Gefundene Dateien	wird umbenannt zu
*.gif	Pic:(008).gif	Maria.gif Monika.gif Martha.gif	Pic008.gif Pic009.gif Pic010.gif
*.gif	Pic:(1;5).gif	Maria.gif Monika.gif Martha.gif	Pic1.gif Pic6.gif Pic11.gif
*.gif	Pic:().gif	Maria.gif Monika.gif Martha.gif	Pic0.gif Pic1.gif Pic2.gif
*.gif	Pic:(;4).gif	Maria.gif Monika.gif Martha.gif	Pic0.gif Pic4.gif Pic8.gif
*.gif	*.:(01)	Maria.gif Monika.gif Martha.gif	Maria.01 Monika.02 Martha.03
*.gif	:(010;10) *	Maria.gif Monika.gif Martha.gif	010 Maria 020 Monika 030 Martha
*.gif	:(1;5).:(3)	Maria.gif Monika.gif Martha.gif	1.6 11.16 21.26

Beispiele mit regulärem Ausdruck als Suchmuster:

Suchmuster	Ersatzmuster	Gefundene Dateien	wird umbenannt zu
^(.*[^0-9])[0-9]*\.	\1:(001).gif	Maria01.gif Monika.gif Martha02.gif	Maria001.gif Monika002.gif Martha003.gif

Platzhalter "Formatierung":

Sie können im Ersatzmuster an beliebiger Stelle ein oder mehrere Formatierungsangaben (Umwandlung in Groß- oder Kleinbuchstaben) angeben. Eine Formatierungsangabe bewirkt, dass der zu diesem Zeitpunkt generierte Ersatztext entsprechend umgewandelt wird. Die Formatierungsangabe sieht wie folgt aus:

:(<Format>;<Formatweite>)

Für <Format> können Sie eines der folgenden Zeichen angeben:

Zeichen	Beschreibung
U	Uppercase (Umwandlung in Großbuchstaben)
u	Uppercase (Umwandlung in Großbuchstaben)
L	Lowercase (Umwandlung in Kleinbuchstaben)
I	Lowercase (Umwandlung in Kleinbuchstaben)

Mit <Formatweite> können Sie durch Angabe einer ganzen Zahl steuern, welche und wieviele Zeichen umgewandelt werden. Bei Angabe einer positiven Zahl beginnt die Umwandlung am Anfang des vorhandenen Ersatztextes. Bei Angabe einer negativen Zahl beginnt die Umwandlung am Ende des vorhandenen Ersatztextes. Bei Angabe von 0 oder wenn <Formatweite> nicht angegeben ist, wird der ganze vorhandene Ersatztext umgewandelt.

Beachten Sie, dass die Position der Formatierungsangabe innerhalb des Ersatzmusters eine entscheidende Rolle spielt. Eine Formatierungsangabe ganz am Anfang des Ersatzmusters hat keine Auswirkung, weil zu diesem Zeitpunkt der Ersatztext leer ist. Eine Formatierungsangabe ganz am Ende des Ersatzmusters verwendet den gesamten Ersatztext als Ausgangspunkt für die Umwandlung. Eine Formatierungsangabe inmitten des Ersatzmusters verwendet den bis zu diesem Zeitpunkt generierten Ersatztext als Ausgangspunkt für die Umwandlung. Das ist jener Ersatztext, der durch den Teil des Ersatzmusters erzeugt wurde, der links von der Formatierungsangabe steht.

Beispiele mit Wildcard-Suchmuster:

Suchmuster	Ersatzmuster	Gefundene Dateien	wird umbenannt zu
*.gif	*.gif:(L)	Maria.gif	maria.gif
*.gif	*.gif:(U;1)	maria.gif	Maria.gif
*.gif	*:(U).gif	Maria.gif	MARIA.gif
*.gif	*.gif:(U;-3)	Maria.gif	Maria.GIF
*.gif	*:(010).gif:(L):(U;1)	Maria.Gif MONika.gif martha.gif	Maria010.gif Monika011.gif Martha012.gif

Beispiele mit regulärem Ausdruck als Suchmuster:

Suchmuster	Ersatzmuster	Gefundene Dateien	wird umbenannt zu
^(.*)\.gif\$	\1.gif:(L)	Maria.gif	maria.gif
^(.*)\.gif\$	\1.gif:(U;1)	maria.gif	Maria.gif
^(.*)\.gif\$	\1:(U).gif	Maria.gif	MARIA.gif
^(.*)\.gif\$	\1.gif:(U;-3)	Maria.gif	Maria.GIF
^(.*)\.gif\$	\1:(010).gif:(L):(U;1)	Maria.Gif MONika.gif martha.gif	Maria010.gif Monika011.gif Martha012.gif



Für einen *Umbenennungslauf* können folgende **Ersetzungsoptionen** angegeben werden:

- [Einschränkendes Suchmuster für Dateinamen](#)
- [Ersatzmuster für Dateinamen](#)
- [Vorschau](#)
- [Ganze Liste](#)

Ersetzungsoption: Einschränkendes Suchmuster für Dateinamen

Bei einem Umbenennungslauf werden nur jene Dateien umbenannt, die in der Dateiliste angezeigt werden. Wenn Sie jedoch nicht alle Dateien der Dateiliste umbenennen wollen, können Sie im Eingabefeld 'Suchen' ein *einschränkendes Suchmuster* eingeben. Das ist ein Suchmuster, das nur eine Teilmenge der angezeigten Dateien in der Dateiliste beschreibt.

Ein Beispiel:

Sie starten einen *Suchlauf* mit dem Suchmuster "*.txt". In der Dateiliste werden alle Dateien mit der Endung ".txt" angezeigt. Davon möchten Sie jedoch nur jene Dateien umbenennen, die zusätzlich mit "A" beginnen.

Dazu geben Sie nun im Eingabefeld 'Suchen' das *einschränkende Suchmuster* "A*.txt" ein, in das Eingabefeld 'Ersetzen' das gewünschte Ersatzmuster und starten den *Umbenennungslauf*.

Noch ein Beispiel:

Sie starten einen *Suchlauf* mit dem Suchmuster "A*.txt". In der Dateiliste werden alle Dateien, die mit "A" beginnen und mit ".txt" enden, angezeigt. Es existieren noch weitere Dateien im Suchordner, die jedoch dem Suchmuster nicht entsprechen, und die in der Dateiliste nicht angezeigt werden.

Wenn Sie danach im Eingabefeld 'Suchen' das Suchmuster "*.*)" und in das Eingabefeld 'Ersetzen' das gewünschte Ersatzmuster eingeben und den *Umbenennungslauf* starten, werden alle Dateien der Dateiliste umbenannt. Die Dateien des Suchordners, die in der Dateiliste nicht enthalten sind, dem neuen Suchmuster "*.*)" jedoch entsprechen würden, werden nicht umbenannt, weil sie nicht in der Dateiliste enthalten sind.

Ersetzungsoption: Ersatzmuster für Dateinamen

Um Dateien umbenennen zu können, müssen Sie im Eingabefeld 'Ersetzen' ein [Ersatzmuster](#) eingeben, aus dem der neue Dateiname ermittelt wird.

Wenn Sie kein Ersatzmuster angegeben haben, sind die Schaltflächen zum Umbenennen deaktiviert.

Ersetzungsoption: Vorschau

Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die gefundenen Dateien nur in der Dateiliste umbenannt, nicht jedoch im Filesystem. Die Dateien werden also tatsächlich nicht umbenannt. Diese Option dient zum Überprüfen, ob die eingegeben Such- und Ersatzmuster tatsächlich das gewünschte Ergebnis bringen.

Wenn diese Option NICHT ausgewählt ist, werden die gefundenen Dateien sowohl in der Dateiliste als auch im Filesystem umbenannt.

Ersetzungsoption: Ganze Liste

Wenn diese Option ausgewählt ist, beginnt der Umbenennungslauf 'Alle Umbenennen' immer am Anfang der angezeigten Dateiliste. Der Umbenennungslauf 'Alle Umbenennen' endet immer am Ende der Dateiliste.

Wenn diese Option NICHT ausgewählt ist, beginnt der Umbenennungslauf 'Alle Umbenennen' bei der aktuell in der Dateiliste markierten Datei. Diese Option ist dann sinnvoll, wenn z.B. ein vorangegangener Umbenennungslauf aufgrund eines Fehlers abgebrochen wurde und Sie nun den Umbenennungslauf nach dieser Abbruchstelle wieder fortsetzen möchten.



Falls nicht sichtbar, zeigen Sie hierfür die Programmansicht [Datum/Attribute](#) an.

Auswahl der zu ändernden Dateidatumsangaben

In der Eingabefeldgruppe 'Dateidatum umändern' kreuzen Sie in der Spalte 'Ändern' jene Datumsangaben an, die Sie ändern möchten. Die nebenstehenden Datumseingabefelder werden entsprechend aktiviert. Die nicht angekreuzten Datumsangaben bleiben beim nachfolgenden Änderungslauf unverändert.

Eingabe eines neuen Dateidatums

Sie müssen immer alle zusammengehörigen Eingabefelder eines Dateidatums eingeben.

In jedem Eingabefeld für ein 'Neues Datum' haben Sie folgende, alternative Eingabemöglichkeiten:

- **Tastatur:** Geben Sie die gewünschte Zahl einfach per Tastatur ein. Mit den Pfeiltasten '↑' bzw. '↓' können Sie die aktuell markierte Zahl hoch- bzw. herunterzählen. Mit den Pfeiltasten '→' bzw. '←' können Sie zur nächsten bzw. vorigen Zahl innerhalb des Eingabefeldes springen.
- **Maus:** Ein Klick auf den Schalter rechts zum Öffnen der Auswahlliste öffnet statt der Auswahlliste ein Kalendersteuerungselement, in dem Sie dann mit wenigen Mausklicks einfach das neue Datum auswählen können.

In jedem Eingabefeld für eine 'Neue Zeit' haben Sie folgende, alternative Eingabemöglichkeiten:

- **Tastatur:** Geben Sie die gewünschte Zahl einfach per Tastatur ein. Mit den Pfeiltasten '↑' bzw. '↓' können Sie die aktuell markierte Zahl hoch- bzw. herunterzählen. Mit den Pfeiltasten '→' bzw. '←' können Sie zur nächsten bzw. vorigen Zahl innerhalb des Eingabefeldes springen.
- **Maus:** Mit den rechts im Eingabefeld vorhandenen Pfeilschaltflächen können Sie die markierte Zahl hoch- bzw. herunterzählen.



Falls nicht sichtbar, zeigen Sie hierfür die Programmansicht [Datum/Attribute](#) an.

Auswahl der zu ändernden Dateiattribute

In der Eingabefeldgruppe 'Dateiattribute umändern' kreuzen Sie in der Spalte 'Ändern' jene Attribute an, die Sie ändern möchten. Die nebenstehenden Ankreuzfelder werden entsprechend aktiviert. Die nicht angekreuzten Attribute bleiben beim nachfolgenden Änderungslauf unverändert.

Eingabe des neuen Attributwertes

Wenn Sie das Dateiattribut (z.B. Archiv) setzen möchten, kreuzen Sie das entsprechende Ankreuzfeld in der Spalte 'Neuer Wert' an.

Wenn Sie das Dateiattribut (z.B. Archiv) nicht setzen bzw. wegnehmen möchten, kreuzen Sie das entsprechende Ankreuzfeld in der Spalte 'Neuer Wert' NICHT an.

Das Ändern des Status eines Ankreuzfeldes geht wie folgt (das Ankreuzfeld muss den Eingabefokus haben):

- Tastatur: Drücken der `Leerschritt`-Taste.
- Maus: Klick mit der Maus auf das Ankreuzfeld.



Für einen *Änderungslauf* können folgende **Änderungsoptionen** angegeben werden:

- [Einschränkendes Suchmuster für Dateinamen](#)
- [Neue Dateieigenschaften](#)
- [Vorschau](#)
- [Ganze Liste](#)

Änderungsoption: Einschränkendes Suchmuster für Dateinamen

Bei einem Änderungslauf werden nur jene Dateien umbenannt, die in der Dateiliste angezeigt werden. Wenn Sie jedoch nicht alle Dateien der Dateiliste ändern wollen, können Sie im Eingabefeld '[Suchen](#)' ein *einschränkendes Suchmuster* eingeben. Das ist ein Suchmuster, das nur eine Teilmenge der angezeigten Dateien in der Dateiliste beschreibt.

Beispiele zur Erläuterung dieser Option finden Sie bei der entsprechenden [Ersetzungsoption](#).

Änderungsoption: Neue Dateieigenschaften

Um die Eigenschaften von Dateien ändern zu können, müssen Sie mindestens ein [neues Dateidatum](#) oder ein [neues Dateiattribut](#) eingeben.

Wenn Sie keine neue Dateieigenschaft angegeben haben, sind die Schaltflächen zum Umändern deaktiviert.

Änderungsoption: Vorschau

Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die gefundenen Dateien nur in der Dateiliste geändert, nicht jedoch im Filesystem. Die Dateien werden also tatsächlich nicht geändert. Diese Option dient zum Überprüfen, ob die eingegeben Suchmuster und Änderungsangaben tatsächlich das gewünschte Ergebnis bringen.

Wenn diese Option NICHT ausgewählt ist, werden die gefundenen Dateien sowohl in der Dateiliste als auch im Filesystem geändert.

Änderungsoption: Ganze Liste

Wenn diese Option ausgewählt ist, beginnt der Änderungslauf '[Alle Umändern](#)' immer am Anfang der angezeigten Dateiliste. Der Änderungslauf '[Alle Umändern](#)' endet immer am Ende der Dateiliste.

Wenn diese Option NICHT ausgewählt ist, beginnt der Änderungslauf '[Alle Umändern](#)' bei der aktuell in der Dateiliste markierten Datei. Diese Option ist dann sinnvoll, wenn z.B. ein vorangegangener Änderungslauf aufgrund eines Fehlers abgebrochen wurde und Sie nun den Änderungslauf nach dieser Abbruchstelle wieder fortsetzen möchten.



So brechen Sie einen laufenden Such-, Umbenennungs- oder Änderungslauf ab:

- Maus: Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Anhalten' oder
- Tastatur: `Esc` oder drücken Sie einfach die Eingabe-Taste (*Return* oder *Enter*).



Mit dem Befehl '**Rückgängig**' können Sie alle Umbenennungen bzw. Änderungen **seit dem letzten Suchlauf** wieder rückgängig machen. Damit dieser Befehl für die Dateiliste verfügbar ist, muss sich der Eingabefokus in der Dateiliste befinden. Klicken Sie dazu einfach einmal in die Dateiliste.

Umbenennungen bzw. Änderungen vor dem letzten Suchlauf können nicht mehr rückgängig gemacht werden. In diesem Fall müssen Sie die Umbenennungen bzw. Änderungen durch neuerliche Umbenennungen auf die alten Dateinamen bzw. Änderungen auf die alten Dateieigenschaften rückgängig machen.



Sie können die Dateiliste nach jeder **Spalte** *aufsteigend* oder *absteigend* sortieren. Durch einen zweiten Sortierungsvorgang nach der gleichen Spalte kann die Sortierung (aufsteigend, absteigend) umgekehrt werden.

So sortieren Sie die Dateiliste:

- Klicken Sie auf die Spaltenüberschrift, nach der Sie die Dateiliste sortieren möchten.

Tipp:

Wenn Sie die Dateiliste nach einem *Hauptsortierkriterium* und einem *Untersortierkriterium* sortieren möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Sortieren Sie die Dateiliste zunächst so oft nach dem Untersortierkriterium (z.B. Name), bis die Sortierung passt (aufsteigend, absteigend).
2. Sortieren Sie dann die Dateiliste so oft nach dem Hauptsortierkriterium (z.B. Verzeichnis), bis die Sortierung passt (aufsteigend, absteigend).

Anschließend ist die Dateiliste nach Hauptsortierkriterium / Untersortierkriterium (z.B. Verzeichnis / Name) sortiert.



So **Editieren** Sie einen Dateinamen direkt in der Dateiliste:

1. Markieren Sie den Dateinamen in der Dateiliste.
2. Starten Sie das Editieren des Dateinamens durch:
Maus: Klicken Sie mit der Maus einmal auf den markierten Dateinamen oder
Tastatur: Drücken Sie die Taste **F2**.
Daraufhin wird der Dateiname umrahmt und zum Editieren freigegeben.
3. Geben Sie den neuen Dateinamen ein.
4. Beenden Sie das Editieren des Dateinamens durch:
Maus: Klicken Sie irgendwo in das Fenster außerhalb der Umrahmung des Dateinamens oder
Tastatur: Drücken Sie die **Eingabe-Taste** (*Return* oder *Enter*).



Neben den Befehlen [Sortieren der Dateiliste](#) und [Editieren eines Dateinamens](#) stehen Ihnen für die Dateiliste noch folgende Befehle zur Verfügung:

- **Doppelklick auf einen Dateinamen:**
Es wird das für diesen Dateityp festgelegte *Standard-Kommando* (üblicherweise: Öffnen der Datei) ausgeführt.
- **'Alt+Enter' bei einem markierten Dateinamen:**
Es wird das Eigenschaften-Fenster der markierten Datei angezeigt.
- **'Entf' bei einem markierten Dateinamen:**
Die markierte Datei wird gelöscht.
- **Klick mit der rechten Maus-Taste auf einen Dateinamen oder 'Umschalt+F10' bei einem markierten Dateinamen:**
Es wird das für diesen Dateityp definierte Kontextmenü angezeigt.
- **'Strg+C' bzw. 'Strg+X' bei einem markierten Dateinamen:**
Die markierte Datei wird in die Windows-Zwischenablage kopiert bzw. ausgeschnitten.
- **Drag & Drop (= Ziehen mit der Maus) bei einem markierten Dateinamen:**
Wenn Sie z.B. die Datei mit Drag & Drop auf ein Verzeichnis eines Windows-Explorer-Fensters ziehen und dort auslassen, wird die Datei in dieses Verzeichnis kopiert bzw. verschoben (je nachdem ob Sie die Taste 'Strg' während des Auslassens drücken oder nicht).
- **Klick mit der rechten Maus-Taste in den übrigen Bereich der Dateiliste (also nicht auf einen Dateinamen):**
Es wird das Menü ['Bearbeiten'](#) angezeigt (Befehl ['Rückgängig'](#)).

Hinweise

- Alle obigen Befehle können Sie auch auf mehrere markierte Dateien der Dateiliste gleichzeitig anwenden.
- Wenn Sie Dateien in einer Dateiliste im [Vorschau-Modus](#) umbenannt haben, stehen Ihnen die obigen Befehle für Dateinamen für die umbenannten Dateien nicht zur Verfügung, weil diese Dateien im Filesystem unter dem neuen Namen nicht gefunden werden.



Übersicht

- [Mustertypen](#)
 - [Platzhalter \(Wildcards\)](#)
 - [Reguläre Ausdrücke](#)
- [Verwalten der Such-/Ersatzmuster](#)
- [Auswahl eines Such-/Ersatzmusters](#)
- [Auswahl eines Ersatzmusters](#)



Der **Mustertyp** gibt die Kategorie (Art) eines Such-/Ersatzmusters an.

Es gibt zwei **Kategorien von Such-/Ersatzmustern**, nämlich

- Muster mit Platzhaltern (Wildcards) und
- Muster mit regulären Ausdrücken.

Muster mit Platzhaltern

Ein **Suchmuster mit Platzhaltern** beschreibt eine Gruppe von gleichartigen Dateinamen unter Zuhilfenahme von einfachen **Platzhaltern (Wildcards)**.

Ein **dazu passendes Ersatzmuster** beschreibt auf die gleiche Weise den neuen Dateinamen für die Dateien, die mit einem Suchmuster mit Platzhaltern gefunden wurden. Details zu den Platzhaltern eines solchen Ersatzmusters finden Sie im Kapitel [Eingabe von Ersatzmustern](#).

Muster mit regulären Ausdrücken

Ein **Suchmuster mit regulären Ausdrücken** beschreibt eine Gruppe von gleichartigen Dateinamen unter Zuhilfenahme von **regulären Ausdrücken**.

Ein **dazu passendes Ersatzmuster** beschreibt auf ähnliche Weise den neuen Dateinamen für die Dateien, die mit einem Suchmuster mit regulären Ausdrücken gefunden wurden. Details zu den Platzhaltern eines solchen Ersatzmusters finden Sie im Kapitel [Eingabe von Ersatzmustern](#).



Platzhalter (Wildcards) sind Sonderzeichen, die für keines, eines oder mehrere Zeichen im Dateinamen stehen.

Sie können bei der Angabe eines Dateinamens folgende *Platzhalter* verwenden:

- * ... steht für eine beliebige Anzahl von beliebigen Zeichen.
- ? ... steht für genau ein beliebiges Zeichen.

Beispiele:

Dateiname mit Platzhalter	Bedeutung
*.txt	Alle Dateinamen, die mit ".txt" enden
*.?	Alle Dateinamen, die einen Punkt enthalten und nach dem Punkt genau ein beliebiges Zeichen
*	Alle Dateinamen
ab??	Alle Dateinamen mit 4 Zeichen, die mit "ab" beginnen
ab*cd	Alle Dateinamen, die mit "ab" beginnen und mit "cd" enden
*x*y*	Alle Dateinamen, die mindestens ein "x" und ein "y" enthalten



Die [Kurzbeschreibung](#) gibt eine Übersicht über die **Sonderzeichen** für die regulären Ausdrücke und deren Bedeutung an.

In der [Detailbeschreibung](#) findet Sie die exakte Beschreibung der Syntax und Semantik der regulären Ausdrücke, Informationen zur Art und Weise, wie die regulären Ausdrücke ausgewertet werden, sowie sonstige Hinweise zur Implementierung der regulären Ausdrücke.

Im Abschnitt [Zeichenklassen](#) werden Beispiele für häufig benötigte reguläre Ausdrücke angeführt.

Die verwendete Implementierung der regulären Ausdrücke geht zurück auf eine Arbeit von Henry Spencer, deren Quelltexte und Binärcodes frei verfügbar sind, vorausgesetzt die [Original Copyright Informationen](#) werden in der Dokumentation mit veröffentlicht.

Diese Implementierung der regulären Ausdrücke ist eine gegenüber der Originalversion von Henry Spencer mehrfach **überarbeitete, geänderte und erweiterte Software**.



Reguläre Ausdrücke sind *Suchmuster*, die einen zu suchenden Text beschreiben. Ein regulärer Ausdruck besteht aus einer Zeichenfolge, die eine Mischung aus zu suchenden Zeichen und *Sonderzeichen* enthält, die angeben, welche Art von Zeichenvergleich durchzuführen ist.

In einem regulären Ausdruck können Sie folgende **Sonderzeichen** verwenden:

Zeichen	Bedeutung
^	Match auf den Anfang einer Zeile. Der Ausdruck "^A" beispielsweise findet das Zeichen "A" nur, wenn es am Anfang einer Zeile steht. "^" ist nur signifikant, wenn es am Anfang des Suchmusters angegeben ist.
\$	Match auf das Ende einer Zeile. Der Ausdruck "txt\$" beispielsweise findet die Zeichenfolge "txt" nur dann, wenn sie am Ende einer Zeile steht. "\$" ist nur signifikant, wenn es am Ende des Suchmusters angegeben ist.
	Oder-Verknüpfung. Findet den Ausdruck vor oder nach dem " ". Wird zumeist sinnvoll in Verbindung mit einer Gruppierung (Unterausdruck) verwendet, z.B. "(abc) (def) ghi" findet die Textstellen "abc ghi" und "def ghi".
.	Der Punkt findet genau ein beliebiges Zeichen.
[]	Menge von Zeichen. Der Ausdruck findet genau eines der innerhalb der eckigen Klammern angegebenen Zeichen. Z.B. "[abc]" findet entweder ein "a" oder ein "b" oder ein "c". Ein aufeinanderfolgender Bereich von Zeichen kann durch Angabe des ersten und letzten Zeichens, getrennt durch einen Bindestrich angegeben werden, z.B. "[a-z]" findet einen Buchstaben.
[^]	Zeichen, die nicht in der Menge enthalten sind. Findet jedes Zeichen, das nicht innerhalb der eckigen Klammern nach dem Zeichen "^" steht, z.B. "[^0-9]" findet ein Zeichen, das keine Ziffer ist.
()	Die runden Klammern haben eine mehrfache Bedeutung. Sie gruppieren einerseits die Zeichen innerhalb der Klammern zu einem Unterausdruck und beeinflussen so die Reihenfolge der Auswertung des regulären Ausdrucks, z.B. findet der Ausdruck "(abc d)" Textstellen, die "abc" oder ein "d" enthalten. Hingegen findet der Ausdruck "ab(c d)" jene Textstellen, die ein "abc" oder "abd" enthalten. Andererseits legen die runden Klammern fest, dass die Textzeichen, die der Unterausdruck innerhalb der Klammern findet, in einem Zeichenbuffer gemerkt werden. Der Inhalt des Zeichenbuffers kann in einem zugehörigen Ersetzungsausdruck durch "\N" (N = 1-9) angesprochen werden. "\1" wird durch den Inhalt des ersten Zeichenbuffers ersetzt, "\2" durch den zweiten Zeichenbuffer, usw. Wenn weniger Klammerausdrücke im Suchausdruck vorkamen, als das "N" in "\N" angibt, wird "\N" durch nichts ersetzt. Der Ersetzungsausdruck "\0" wird durch die gesamte, gefundene Zeichenfolge ersetzt.
\< \>	Findet das Zeichen oder den Ausdruck dazwischen nur, wenn vor und danach eine Wortgrenze ist. Eine Wortgrenze ist entweder kein Zeichen oder ein Zeichen, das kein Buchstabe, keine Ziffer und nicht "_" (Underscore) ist. Z.B. der reguläre Ausdruck "\<alt>" findet "alt" im Text "Ich bin alt." aber nicht im Text "Mir ist kalt."
\	Das Fluchtzeichen. Es findet das Zeichen, das im Ausdruck nach dem "\" steht. Dadurch ist es möglich, auch nach den Sonderzeichen der regulären Ausdrücke zu suchen. Z.B. wenn Sie mit einem regulären Ausdruck nach dem Zeichen "." (Punkt) suchen möchten, müssen Sie "\" angeben.
*	Der Stern legt fest, dass das Zeichen oder der Ausdruck links vom Stern gar nicht oder beliebig oft hintereinander gefunden wird, z.B. "a*" findet keines oder beliebig viele "a" hintereinander. Es werden immer so viele passende Zeichen wie möglich gefunden.
+	Das Plus legt fest, dass das Zeichen oder der Ausdruck links vom Plus mindestens einmal oder beliebig oft hintereinander gefunden wird, z.B. "a+" findet ein "a" oder mehrere, beliebig viele "a" hintereinander. Es werden immer so viele passende Zeichen wie möglich gefunden.
?	Das Fragezeichen legt fest, dass das Zeichen oder der Ausdruck links vom Fragezeichen gar nicht oder genau einmal gefunden wird.
{n,m}	Die geschweiften Klammern legen fest, dass das Zeichen oder der Ausdruck links von den Klammern mindestens n und höchstens m mal hintereinander vorkommen muss, damit die Textstelle gefunden wird. Es werden immer so viele passende Zeichen wie möglich gefunden. Die Angaben n und m sind ganze Zahlen aus dem Bereich 0 bis 255, wobei n kleiner gleich m sein muss. Die Obergrenze m kann auch weggelassen werden, was dann "beliebig oft" bedeutet, z.B. "a{0,}" entspricht "a*", "a{1,}" entspricht "a+", "a{3,}" bedeutet mindestens 3 mal oder öfter. Wird in den Klammern nur eine Zahl "{n}" angegeben, bedeutet dies "genau n mal hintereinander", z.B. "a{0}" bedeutet "kein a", "a{1}" entspricht "a", "a{3}" entspricht "aaa", usw.

Hinweise:

Alle übrigen Zeichen (also die Nicht-Sonderzeichen), die in einem regulären Ausdruck vorkommen, finden genau sich selbst. Als Standard-Einstellung wird beim Zeichenvergleich **nicht** zwischen

Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Der reguläre Ausdruck "ab" beispielsweise findet also "ab" und "Ab" und "AB" und "aB"; oder der reguläre Ausdruck "[a-z]" findet sowohl alle Kleinbuchstaben als auch alle Großbuchstaben. Optional ist eine Unterscheidung zwischen Groß- und Kleinschreibung möglich.

Die Sonderzeichen "*" und "+" sowie "{n,m}" finden immer so viele passende Zeichen wie möglich (Maximum). Der zuerst kommende (weiter links stehende) Teilausdruck hat dabei Priorität. Dazu ein Beispiel:

Der reguläre Ausdruck ".*[0-9]+.*" findet den Text "abc01234def" wie folgt: der erste Teilausdruck ".*" findet die Zeichen "abc0123" (so viele wie möglich), der zweite Teilausdruck "[0-9]+" findet das Zeichen "4" (mindestens 1 Ziffer) und der letzte Teilausdruck ".*" findet die restlichen Zeichen "def" (so viele wie möglich).

Weitergehende Informationen zu regulären Ausdrücken finden Sie in der [Detailbeschreibung](#).

Beispiele:

Regulärer Ausdruck	Eingabezeichen	Ergebnis
a[^b]c	xadcd xa]cd	adc Nicht gefunden
a[^b]]c	xa]cd xay]cd	Nicht gefunden ay]c
^a(bc+ b[eh])g .h\$	abh	bh
ab*	a ab abbbc	a ab abbb
ab?	a ab abbbc	a ab ab
ab+	a ab abbbc	Nicht gefunden ab abbb
ab{2,}	a ab abbbc	Nicht gefunden Nicht gefunden abbb
ab{2,4}	a ab abbbc abbbbbc	Nicht gefunden Nicht gefunden abbb abbbb
a*?		Fehlermeldung
\$*		Fehlermeldung
^*		Fehlermeldung
(a*)+		Fehlermeldung



[Syntax und Semantik](#)

[Zweideutigkeiten](#)

[Sonstige Hinweise und Einschränkungen](#)

Syntax und Semantik

Ein **regulärer Ausdruck** (regular expression) besteht aus einem oder mehreren "Zweigen", getrennt durch "|". Er findet alles, was einer seiner Zweige findet.

Ein **Zweig** (branch) besteht aus einem oder mehreren "Stücken" hintereinander. Er findet jene Zeichen, die das erste Stück findet, gefolgt von den Zeichen, die das zweite Stück findet, etc.

Ein **Stück** (piece) ist ein "Atom", eventuell gefolgt von einem einzelnen "*", "+", "?" oder einer Wiederholungsangabe (bound). Ein "Atom" gefolgt von einem "*" findet die vom "Atom" akzeptierten Zeichen in Folge 0 oder mehrmals hintereinander. Ein "Atom" gefolgt von einem "+" findet die vom "Atom" akzeptierten Zeichen in Folge 1 oder mehrmals hintereinander. Ein "Atom" gefolgt von einem "?" findet die vom "Atom" akzeptierten Zeichen in Folge 0 oder 1 mal hintereinander.

Eine **Wiederholungsangabe** (bound) ist eine "{", gefolgt von einer vorzeichenlosen, ganzen Dezimalzahl, eventuell gefolgt von ",", eventuell gefolgt von einer weiteren vorzeichenlosen, ganzen Dezimalzahl, immer gefolgt von einer "}". Die Dezimalzahlen können Werte von 0 bis 255 (inklusive) haben, und wenn zwei Dezimalzahlen angegeben sind, darf die erste nicht größer als die zweite sein. Ein Atom, gefolgt von einer Wiederholungsangabe mit einer Dezimalzahl "n" und ohne Komma ("{n}"), findet die vom Atom akzeptierten Zeichen in Folge genau "n" mal hintereinander. Ein Atom, gefolgt von einer Wiederholungsangabe mit einer Dezimalzahl "n" und mit Komma ("{n,}"), findet die vom Atom akzeptierten Zeichen in Folge "n" mal oder öfter hintereinander. Ein Atom, gefolgt von einer Wiederholungsangabe mit zwei Dezimalzahl "n" und "m" ("{n,m}"), findet die vom Atom akzeptierten Zeichen in Folge von "n" bis "m" (inklusive) mal hintereinander, also mindestens "n" mal und höchstens "m" mal hintereinander.

Ein **Atom** (atom) ist ein regulärer Ausdruck in runden Klammern "(...)" (findet die vom regulären Ausdruck akzeptierten Zeichen), oder ein leeres Klammernpaar "()" (findet den Leerstring), oder eine Bereichsangabe (siehe weiter unten), oder eine Wortgrenzengabe (siehe weiter unten), oder das Zeichen "." (findet genau ein beliebiges Zeichen), oder das Zeichen "^" (findet den Leerstring am Anfang einer Zeile), oder das Zeichen "\$" (findet den Leerstring am Ende einer Zeile), oder das Zeichen "\" gefolgt von einem der Zeichen "^.[\${}] * + ? { \" (findet genau dieses nachfolgende Zeichen, als ob es ein gewöhnliches Zeichen wäre), oder das Zeichen "\" gefolgt von einem beliebigen anderen Zeichen (findet genau dieses nachfolgende Zeichen, als ob der Backslash "\" nicht vorhanden wäre), oder ein einzelnes normales Zeichen, das keine Sonderbedeutung hat (findet genau dieses Zeichen).

Es ist unzulässig, einen regulären Ausdruck mit "\" zu beenden.

Eine "{", gefolgt von einem Zeichen, das keine Ziffer ist, wird wie ein ganz normales Zeichen behandelt und nicht wie der Anfang einer Wiederholungsangabe.

Eine **Bereichsangabe** (range) ist eine Aufzählung von Zeichen innerhalb von "[...]". Sie findet normalerweise genau eines der Zeichen aus der Aufzählung. Wenn die Aufzählung mit dem Zeichen "^" beginnt, findet sie alle Zeichen, die *nicht* in der nachfolgenden Aufzählung enthalten sind. Wenn zwei Zeichen der Aufzählung mit "-" getrennt sind, ist dies eine Abkürzung für die ganze Folge von Zeichen (*Zeichenfolgeangabe*), die zwischen diesen beiden (inklusive) liegen, z.B. "[0-9]" in ASCII findet eine beliebige Dezimalziffer. Es ist nicht zulässig, dass zwei hintereinander kommende Zeichenfolgeangaben sich eine gemeinsame Intervallgrenze teilen, z.B. "a-c-e". Achtung: Welche Zeichen eine Zeichenfolgeangabe tatsächlich umfasst, hängt vom zugrundeliegenden Zeichensatz ab.

Um das Zeichen "]" in die Aufzählung aufzunehmen, muss es als erstes Zeichen der Aufzählung angegeben werden (bzw. als erstes Zeichen nach "^"). Um das Zeichen "-" in die Aufzählung aufzunehmen, muss es als erstes oder letztes Zeichen der Aufzählung angegeben werden. Alle übrigen Sonderzeichen inklusive "\" verlieren innerhalb einer Bereichsangabe ihre Sonderbedeutung.

Eine **Wortgrenzengabe** "\"<" und "\">" findet den Leerstring am Anfang bzw. Ende eines Wortes. Ein *Wort* ist definiert als eine Folge von Wortzeichen, der weder ein Wortzeichen vorangeht noch ein Wortzeichen nachfolgt. Ein *Wortzeichen* ist ein alphanumerisches Zeichen (Buchstabe oder Ziffer) oder das Zeichen "_" (Underscore).

Zweideutigkeiten

Wenn ein regulärer Ausdruck zwei unterschiedliche Teile der Eingabezeichenfolge finden könnte, findet er den Teil, der zuerst kommt. Wenn beide Teile an der gleichen Stelle beginnen, aber unterschiedliche Länge haben, wird der längere Teil gefunden. Unterausdrücke finden ebenfalls den längsten möglichen Teilstring, unter Berücksichtigung der Einschränkung, dass der gesamte gefundene Text so lang wie möglich ist, wobei Unterausdrücke, die im regulären Ausdruck früher kommen, Priorität gegenüber den später kommenden haben.

Allgemein gilt, die verschiedenen Möglichkeiten in einer Liste von Zweigen werden von links nach rechts ausgewertet, die Möglichkeiten für "*", "+", "?" und "{n,m}" werden nach dem Prinzip "die längste zuerst" ausgewertet, verschachtelte Konstrukte werden von außen nach innen ausgewertet, und zusammengesetzte Konstrukte werden "von links nach rechts" ausgewertet.

Zum Beispiel kann "(ab|a)b*c" den Eingabestring "abc" auf zwei Arten finden. Die erste Wahlmöglichkeit ist zwischen "ab" und "a". Da "ab" früher kommt und zu einem erfolgreichen Gesamtergebnis führt, wird diese Wahlmöglichkeit verwendet. Da nun das "b" von "abc" bereits gefunden ist, verwendet "b*" seine letzte Wahlmöglichkeit, nämlich den Leerstring, da es die vorher verwendete Wahlmöglichkeit berücksichtigen muss.

In dem besonderen Fall, dass ein regulärer Ausdruck kein "|" enthält und nicht "*", "+", "?" oder "{n,m}" auf einen geklammerten Unterausdruck anwendet, ergibt sich, dass so viele Zeichen wie möglich gefunden werden. Daher findet "ab*" im Eingabestring "xabbbby" die Zeichen "abbbb". Beachten Sie, dass "ab*" im Eingabestring "xabyabbbz" die Zeichen "ab" nach dem "x" findet, weil diese mögliche Fundstelle zuerst kommt.

Weitere Beispiele:

Der reguläre Ausdruck "(wee|week)(knights|nights)" findet alle Zeichen des Eingabestrings "weeknights", und zwar findet die erste Klammer die Zeichen "wee" und die zweite Klammer die Zeichen "knights".

Der reguläre Ausdruck "(.)*.*" findet alle Zeichen des Eingabestrings "abc", wobei der geklammerte Unterausdruck bereits alle drei Zeichen findet.

Sonstige Hinweise und Einschränkungen

Es sind maximal 9 runde Klammernpaare "()" möglich.

Ein regulärer Ausdruck sollte nicht mehr als 255 Zeichen lang sein.

Wenn zwischen Groß- und Kleinschreibung nicht unterschieden wird, gilt dies für alle im regulären Ausdruck enthaltenen Buchstaben, auch für jene innerhalb einer Bereichsangabe.



Die nachfolgende Tabelle enthält **häufig benötigte reguläre Ausdrücke**, die diverse Zeichenklassen beschreiben:

Regulärer Ausdruck	Bedeutung / Zeichenklasse
[a-zA-Z0-9]	Alphanumerisches Zeichen
[a-zA-Z]	Alphabetisches Zeichen
[a-zA-Z]+	Alphabetische Zeichenfolge
[0-9]	Dezimalziffer
[0-9]+	Dezimalzahl
[0-9a-fA-F]	Hexadezimalziffer
[a-zA-Z_\$][a-zA-Z0-9_\$]*	Identifizier
([0-9]+\.[0-9]*) ([0-9]*\.[0-9]+) ([0-9]+)	Relationale Zahl
("^"*") ('^[']*')	Zeichenfolge in einfachen oder doppelten Hochkommas (quoted String) eingeschlossen



Die Original Copyright Information der Arbeit über reguläre Ausdrücke von Henry Spencer:

Copyright (c) 1986, 1993, 1995 by University of Toronto.
Written by Henry Spencer. Not derived from licensed software.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose on any computer system, and to redistribute it in any way, subject to the following restrictions:

1. The author is not responsible for the consequences of use of this software, no matter how awful, even if they arise from defects in it.
2. The origin of this software must not be misrepresented, either by explicit claim or by omission.
3. Altered versions must be plainly marked as such, and must not be misrepresented (by explicit claim or omission) as being the original software.
4. This notice must not be removed or altered.

Hinweis:

Das obige Copyright gilt ausschließlich für das verwendete Modul für reguläre Ausdrücke. Für das vorliegende Software-Produkt als Ganzes gelten die bei der Installation angezeigten und in der Dokumentation mitgelieferten Copyright- und Lizenzbestimmungen des Software-Produktes.



Sie haben zwei Möglichkeiten zum Verwalten der Such-/Ersatzmuster:

- Öffnen Sie mit dem Menübefehl '[Ansicht » Optionen](#)' das [Dialogfenster 'Optionen'](#) und wählen Sie dort die Registerseite '[Such-/Ersatzmuster](#)' aus.


Auf dieser Registerseite können Sie Such-/Ersatzmuster neu anlegen, ändern und löschen.

- Schnellanlage von Such-/Ersatzmustern:

Wenn Sie im [Hauptfenster](#) in einem der Eingabefelder '[Suchen](#)' oder '[Ersetzen](#)' die Tastenkombination `Strg+Umschalt+Einf` drücken, wird das [Dialogfenster 'Such-/Ersatzmuster'](#) zum Neuanlegen eines Such-/Ersatzmusters angezeigt und der aktuelle Inhalt der Eingabefelder '[Suchen](#)' und '[Ersetzen](#)' als Vorgabe übernommen. Ergänzen Sie die übrigen Eingabefelder und speichern Sie das neue Such-/Ersatzmuster mit `OK` ab.



So wählen Sie im **Hauptfenster** ein **Such-/Ersatzmuster** aus:


1. Bestimmen Sie zunächst den gewünschten **Mustertyp**, indem Sie die Suchoption 'Regulärer Ausdruck' ankreuzen (= Mustertyp *Regulärer Ausdruck*) oder nicht ankreuzen (= Mustertyp *Wildcard*).
2. Klicken Sie dann auf die **Schaltfläche**  neben dem Eingabefeld 'Suchen' und wählen Sie aus dem angezeigten **Popupmenü** ein Such-/Ersatzmuster aus.

Hinweise:

- Im Popupmenü werden nur die Such-/Ersatzmuster angezeigt, die zum ausgewählten Mustertyp passen.
- Im Popupmenü werden nur jene Such-/Ersatzmuster angezeigt, die entweder ein Suchmuster alleine oder ein Such- und Ersatzmuster enthalten. Reine Ersatzmuster sind in diesem Popupmenü nicht enthalten.
- Um das Popupmenü zu schließen, ohne ein Muster auszuwählen, klicken Sie mit der Maus irgendwo auf einen leeren Fensterbereich außerhalb des Popupmenüs oder drücken Sie die Taste **Esc** oder die Taste **Alt**.



So wählen Sie im **Hauptfenster** ein **Ersatzmuster** passend zum bereits eingegebenen Suchmuster aus:

1. Lassen Sie die Suchoption 'Regulärer Ausdruck' unverändert, damit das Ersatzmuster den gleichen **Mustertyp** hat, wie das bereits eingegebene Suchmuster.
Falls die Suchoption 'Regulärer Ausdruck' noch nicht passend zum bereits eingegebenen Suchmuster angekreuzt bzw. nicht angekreuzt ist, bestimmen Sie nun den gewünschten Mustertyp, indem Sie die Suchoption ankreuzen (= Mustertyp *Regulärer Ausdruck*) oder nicht ankreuzen (= Mustertyp *Wildcard*).
2. Klicken Sie dann auf die **Schaltfläche**  neben dem Eingabefeld 'Ersetzen' und wählen Sie aus dem angezeigten **Popupmenü** ein Ersatzmuster aus.

Hinweise:

- Im Popupmenü werden nur die Ersatzmuster angezeigt, die zum ausgewählten Mustertyp passen.
- Im Popupmenü werden nur die reinen Ersatzmuster angezeigt, also jene Such-/Ersatzmuster, die nur ein Ersatzmuster alleine enthalten.
- Um das Popupmenü zu schließen, ohne ein Muster auszuwählen, klicken Sie mit der Maus irgendwo auf einen leeren Fensterbereich außerhalb des Popupmenüs oder drücken Sie die Taste **Esc** oder die Taste **Alt**.



Übersicht

- Das Hauptfenster
 - Ansicht 'Finden/Umbenennen'
 - Ansicht 'Datum/Attribute'
 - Die Titelleiste
 - Das Systemmenü
 - Die Menüleiste
 - Die Symbolleiste
 - Die Statusleiste
 - Bildlaufleisten
- Fenster 'Optionen'
 - Registerseite 'Allgemein'
 - Registerseite 'Such-/Ersatzmuster'
- Fenster 'Such-/Ersatzmuster'
- Fenster 'Info über'
- Fenster 'Lizenz aktivieren'
- Tastenkombinationen in HM Find+Rename
- Hilfe aufrufen in HM Find+Rename
- Fehlercodes von HM Find+Rename



Das Hauptfenster bietet zwei **Fensteransichten** an, zwischen denen Sie mit den Menübefehlen '[Ansicht » Finden/Umbenennen](#)' und '[Ansicht » Datum/Attribute](#)' umschalten können. Die [Ansicht 'Finden/Umbenennen'](#) dient zum Suchen und Umbenennen von Dateien. Die [Ansicht 'Datum/Attribute'](#) dient zum Suchen von Dateien und Ändern ihrer Dateieigenschaften.

Bedienungsablauf

Der prinzipielle Bedienungsablauf ist in beiden Fensteransichten der gleiche. Zuerst müssen Sie mit einem Suchlauf die Dateien finden, die Sie bearbeiten möchten. Der Suchlauf fügt die gefundenen Dateien in die Dateiliste des Programms ein. Dann können Sie mit einer Umbenennungs- oder Änderungsaktion (je nach Fensteransicht) die Dateien der Dateiliste (oder einen Teil davon) bearbeiten. Details zu den einzelnen Schritten des Bedienungsablaufes finden Sie in der [Schritt-für-Schritt-Anleitung](#).

Mit dem [Dialogfenster 'Optionen'](#) können Sie das Programm konfigurieren und an Ihre Anforderungen anpassen.

Dateiliste

Die Dateiliste befindet sich im unteren Bereich des Hauptfensters.

Die Spalten der Dateiliste geben die für die aktuelle Fensteransicht relevanten Dateieigenschaften an. Ein Klick auf eine der Spaltenüberschriften [sortiert die Dateiliste](#) nach dieser Spalte.

Nach einem *Suchlauf* zeigt die Dateiliste die gefundenen Dateien an. Während eines *Umbenennungs-* oder *Änderungslaufes* zeigt die Dateiliste laufend die geänderten Dateieigenschaften an.

Mit dem [Befehl 'Rückgängig'](#) der Dateiliste können Sie alle Umbenennungen und Änderungen seit dem letzten Suchlauf rückgängig machen.

Sie können ein oder mehrere Dateien der Dateiliste markieren und dann wie im Windows Explorer dateispezifische Befehle durchführen. Siehe Kapitel ["Sonstige Befehle für die Dateiliste"](#).

Dialogelemente

Eine genaue Beschreibung der **programmspezifischen Dialogelemente** des Hauptfensters finden Sie bei der jeweiligen Fensteransicht.

► [Ansicht 'Finden/Umbenennen'](#)

► [Ansicht 'Datum/Attribute'](#)

Die **übrigen Dialogelemente und Fensterbereiche** des Hauptfensters sind ähnlich wie in jeder anderen *Microsoft Windows*-Standardapplikation. Das Hauptfenster verfügt über eine [Titelleiste](#) (mit einem [Systemmenü](#)), eine [Menüleiste](#), eine [Symbolleiste](#) und eine [Statusleiste](#).

Sonstiges

Das [Dialogfenster 'Info über'](#) zeigt Ihnen die Programmversion, sowie Copyright-, Lizenz- und Supportinformationen an. Weiters kommen Sie von dort aus zum [Dialogfenster 'Lizenz aktivieren'](#), in dem Sie Ihre Lizenzinformationen eingeben können, um die Shareware-Version freizuschalten.



Diese Ansicht des [Hauptfensters](#) dient zum Suchen und Umbenennen von Dateien.

Dialogelemente

Ordner	Vollständiger Pfad und Name des Ordners, der bei einem <i>Suchlauf</i> nach Dateien durchsucht werden soll. Notwendige Eingabe. Detaillierte Informationen zu den Eingabemöglichkeiten für dieses Eingabefeld finden Sie im Kapitel "Suchordner festlegen" .
Schaltfläche '...'	Siehe Kapitel "Suchordner festlegen" .
Untergeordnete Ordner einbeziehen	Siehe Kapitel "Suchoptionen" .
Suchen	Für einen <i>Suchlauf</i> geben Sie ein Suchmuster ein, das jene Dateinamen beschreibt, die in die Dateiliste aufgenommen werden sollen. Wenn leer, werden alle Dateien des Suchordners gefunden. Für eine <i>Umbenennungsaktion</i> geben Sie ein Suchmuster ein, das jene Dateinamen der Dateiliste findet, die umbenannt werden sollen. Meistens ist es das gleiche Suchmuster wie beim vorherigen Suchlauf. Es kann jedoch auch ein einschränkendes Suchmuster sein, das nur einen Teil der Dateien in der Dateiliste findet oder es ist ein verändertes Suchmuster, das beispielsweise alle Dateien findet, aber bestimmte Teile des Dateinamens puffert, etc. Wenn leer, werden keine Dateien der Dateiliste gefunden. Die Art des Suchmusters wird durch das Kontrollkästchen 'Regulärer Ausdruck' angegeben. Detaillierte Informationen zu den Eingabemöglichkeiten für dieses Eingabefeld finden Sie im Kapitel "Eingabe von Suchmustern" .
Schaltfläche '>' (neben 'Suchen')	Zeigt ein Popupmenü mit gespeicherten Such-/Ersatzmustern an, die Sie auswählen und in das Hauptfenster übernehmen können. Für weitere Informationen siehe Kapitel "Auswahl eines Such-/Ersatzmusters" .
Regulärer Ausdruck	Siehe Kapitel "Suchoptionen" .
Ersetzen	Für einen <i>Suchlauf</i> wird diese Eingabe nicht verwendet und kann leer bleiben. Für eine <i>Umbenennungsaktion</i> geben Sie ein Ersatzmuster ein, das den neuen Dateinamen für eine gefundene Datei beschreibt. Das Ersatzmuster muss zu dem Mustertyp des Suchmusters passen, das Sie im Eingabefeld 'Suchen' eingegeben haben. Detaillierte Informationen zu den Eingabemöglichkeiten für dieses Eingabefeld finden Sie im Kapitel "Eingabe von Ersatzmustern" .
Schaltfläche '>' (neben 'Ersetzen')	Zeigt ein Popupmenü mit gespeicherten Ersatzmustern an, die Sie auswählen und in das Hauptfenster übernehmen können. Für weitere Informationen siehe Kapitel "Auswahl eines Ersatzmusters" .
Vorschau	Diese Option beeinflusst <i>Umbenennungsaktionen</i> . Für weitere Informationen siehe Kapitel "Ersetzungsoptionen" .
Ganze Liste	Diese Option beeinflusst <i>Umbenennungsaktionen</i> . Für weitere Informationen siehe Kapitel "Ersetzungsoptionen" .

Schaltflächen

Mit der Schaltfläche **'Finden'** starten Sie einen **Suchlauf**. Detaillierte Informationen dazu finden Sie im Kapitel ["Den Suchlauf durchführen"](#).

Mit der Schaltfläche **'Umbenennen'** führen Sie eine einzelne **Umbenennung** für die aktuell in der Dateiliste markierte Datei durch, falls diese Datei dem Suchmuster entspricht. Andernfalls wird die nächste passende Datei in der Dateiliste gesucht. Detaillierte Informationen dazu finden Sie im Kapitel ["Den Umbenennungslauf durchführen"](#).

Mit der Schaltfläche **'Alle Umbenennen'** führen Sie einen **Umbenennungslauf** für alle Dateien in der Dateiliste durch, die dem Suchmuster entsprechen. Detaillierte Informationen dazu finden Sie im Kapitel ["Den Umbenennungslauf durchführen"](#).

Mit der Schaltfläche **'Anhalten'** können Sie einen Such- oder Umbenennungslauf abbrechen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel ["Abbrechen einer laufenden Aktion"](#).



Diese Ansicht des **Hauptfensters** dient zum Suchen von Dateien und Ändern ihrer Dateieigenschaften.

Dialogelemente

Ordner	Vollständiger Pfad und Name des Ordners, der bei einem <i>Suchlauf</i> nach Dateien durchsucht werden soll. Notwendige Eingabe. Detaillierte Informationen zu den Eingabemöglichkeiten für dieses Eingabefeld finden Sie im Kapitel " Suchordner festlegen ".
Schaltfläche '...'	Siehe Kapitel " Suchordner festlegen ".
Untergeordnete Ordner einbeziehen	Siehe Kapitel " Suchoptionen ".
Suchen	Für einen <i>Suchlauf</i> geben Sie ein Suchmuster ein, das jene Dateinamen beschreibt, die in die Dateiliste aufgenommen werden sollen. Wenn leer, werden alle Dateien des Suchordners gefunden. Für eine <i>Änderungsaktion</i> geben Sie ein Suchmuster ein, das jene Dateinamen der Dateiliste findet, deren Dateieigenschaften geändert werden sollen. Meistens ist es das gleiche Suchmuster wie beim vorherigen Suchlauf. Es kann jedoch auch ein einschränkendes Suchmuster sein, das nur einen Teil der Dateien in der Dateiliste findet. Wenn leer, werden keine Dateien der Dateiliste gefunden. Die Art des Suchmusters wird durch das Kontrollkästchen 'Regulärer Ausdruck' angegeben. Detaillierte Informationen zu den Eingabemöglichkeiten für dieses Eingabefeld finden Sie im Kapitel " Eingabe von Suchmustern ".
Schaltfläche '>' (neben 'Suchen')	Zeigt ein Pop-up-Menü mit gespeicherten Such-/Ersatzmustern an, die Sie auswählen und in das Hauptfenster übernehmen können. Für weitere Informationen siehe Kapitel " Auswahl eines Such-/Ersatzmusters ".
Regulärer Ausdruck	Siehe Kapitel " Suchoptionen ".
Vorschau	Diese Option beeinflusst <i>Änderungsaktionen</i> . Für weitere Informationen siehe Kapitel " Änderungsoptionen ".
Ganze Liste	Diese Option beeinflusst <i>Änderungsaktionen</i> . Für weitere Informationen siehe Kapitel " Änderungsoptionen ".
Dateidatum umändern	Für einen <i>Suchlauf</i> werden die Eingaben dieser Dialogelementgruppe nicht verwendet. Für eine <i>Änderungsaktion</i> kreuzen Sie unter 'Ändern' jene Dateidatumsarten an, die Sie ändern möchten. Geben Sie dann die neuen Datums- und Uhrzeitangaben ein. Detaillierte Informationen zu den Eingabemöglichkeiten dieser Dialogelementgruppe finden Sie im Kapitel " Eingabe von Dateidatumsänderungen ".
Dateiattribute umändern	Für einen <i>Suchlauf</i> werden die Eingaben dieser Dialogelementgruppe nicht verwendet. Für eine <i>Änderungsaktion</i> kreuzen Sie unter 'Ändern' jene Dateiattribute an, die Sie ändern möchten. Geben Sie dann unter 'Neuer Wert' den neuen Status für das jeweilige Dateiattribut an. Detaillierte Informationen zu den Eingabemöglichkeiten dieser Dialogelementgruppe finden Sie im Kapitel " Eingabe von Dateiattributsänderungen ".

Schaltflächen

Mit der Schaltfläche '**Finden**' starten Sie einen **Suchlauf**. Detaillierte Informationen dazu finden Sie im Kapitel "[Den Suchlauf durchführen](#)".

Mit der Schaltfläche '**Umändern**' führen Sie eine einzelne **Änderung** für die aktuell in der Dateiliste markierte Datei durch, falls diese Datei dem Suchmuster entspricht. Andernfalls wird die nächste passende Datei in der Dateiliste gesucht. Detaillierte Informationen dazu finden Sie im Kapitel "[Den Änderungslauf durchführen](#)".

Mit der Schaltfläche '**Alle Umändern**' führen Sie einen **Änderungslauf** für alle Dateien in der Dateiliste durch, die dem Suchmuster entsprechen. Detaillierte Informationen dazu finden Sie im Kapitel "[Den Änderungslauf durchführen](#)".

Mit der Schaltfläche '**Anhalten**' können Sie einen Such- oder Änderungslauf abbrechen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel "[Abbrechen einer laufenden Aktion](#)".



Die Titelleiste erstreckt sich über den oberen Rand eines Fensters:



Sie enthält im [Hauptfenster](#) den Namen der Anwendung und in Dialogfenstern die Bezeichnung der Dialogfunktion.

Zum Verschieben des Fensters kann die Titelleiste gezogen werden. Mit einem Doppelklick auf die Titelleiste wird das Fenster maximiert bzw. wiederhergestellt.

Hinweis: Auch Dialogfenster lassen sich durch Ziehen ihrer Titelleiste verschieben.

Die **Titelleiste des Hauptfensters** enthält folgende Elemente:

- Schaltfläche des Systemmenüs der Anwendung
- Anwendungsname
- Dokumentname (optional)
- Schaltfläche für Minimieren
- Schaltfläche für Maximieren bzw. Wiederherstellen
- Schaltfläche für Schließen

Hinweis: Die Schaltflächen der Titelleiste entsprechen den gleichnamigen Befehlen des [Systemmenüs](#).

Die **Titelleiste eines Dialogfensters** enthält folgende Elemente:

- Fenstername
- Schaltfläche für Kontexthilfe
- Schaltfläche für Schließen



Das **Systemmenü** des **Hauptfensters** enthält die folgenden *Befehle*:

Wiederherstellen	Stellt die ursprüngliche Größe des Fensters wieder her.
Verschieben	Verschiebt das Fenster (mit der Tastatur).
Größe ändern	Ändert die Größe des Fensters (mit der Tastatur).
Minimieren	Verkleinert das Fenster auf ein Symbol.
Maximieren	Vergrößert das Fenster auf Vollbild.
Schließen	Schließt das Fenster.

Aufruf

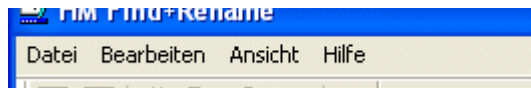
Tastatur: Alt + Leertaste

Maus: Klicken Sie auf das linke obere Eck in der Titelleiste des Hauptfensters.





Die Menüleiste wird horizontal oben im [Hauptfenster](#) der Anwendung unterhalb der [Titelleiste](#) angezeigt:



Sie stellt per Maus oder Tastatur Zugriff auf die Befehlsmenüs der Anwendung bereit.

Befehlsmenüs der Anwendung

- [Menü 'Datei'](#)
- [Menü 'Bearbeiten'](#)
- [Menü 'Ansicht'](#)
- [Menü 'Hilfe'](#)



Das **Menü 'Datei'** enthält die folgenden *Befehle*:

Beenden Beendet die Anwendung.

Aufruf

Tastatur: Alt + D

Maus: Klicken Sie auf 'Datei' in der [Menüleiste](#) des Hauptfensters.



Das **Menü 'Bearbeiten'** enthält die folgenden *Befehle*:

Rückgängig	Macht die letzte Bearbeitungsoperation rückgängig.
Ausschneiden	Löscht die markierten Daten aus dem Fenster und überträgt sie in die Zwischenablage.
Kopieren	Kopiert die markierten Daten aus dem Fenster in die Zwischenablage.
Einfügen	Fügt Daten aus der Zwischenablage in das Fenster ein.
Alles markieren	Markiert alle Dateien der Dateiliste bzw. den ganzen Text in Eingabefeldern.
Markierung umkehren	Kehrt die Markierung in der Dateiliste um.

Aufruf

Tastatur: Alt + B

Maus: Klicken Sie auf 'Bearbeiten' in der [Menüleiste](#) des Hauptfensters.



Das **Menü 'Ansicht'** enthält die folgenden *Befehle*:

Finden/Umbenennen	Zeigt die Programmansicht zum Suchen und Umbenennen von Dateien an.
Datum/Attribute	Zeigt die Programmansicht zum Ändern von Dateieigenschaften an.
Symbolleiste	Blendet die Symbolleiste ein oder aus.
Statusleiste	Blendet die Statusleiste ein oder aus.
Optionen	Öffnet das Dialogfenster für die Programmeinstellungen.

Aufruf

Tastatur: Alt + A

Maus: Klicken Sie auf 'Ansicht' in der **Menüleiste** des Hauptfensters.



Das **Menü 'Hilfe'** enthält die folgenden *Befehle*:

Hilfethemen	Zeigt Ihnen das Verzeichnis der Themen an, zu denen Hilfe verfügbar ist.
Direkthilfe	Zeigt Hilfe zu angeklickten Schaltflächen, Menüs und Fensterteilen an.
Info über	Zeigt Programm-Informationen, Versionsnummer und Copyright an.

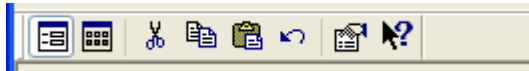
Aufruf

Tastatur: Alt + H

Maus: Klicken Sie auf 'Hilfe' in der **Menüleiste** des Hauptfensters.



Die Symbolleiste wird horizontal oben im [Hauptfenster](#) der Anwendung unterhalb der [Menüleiste](#) angezeigt:



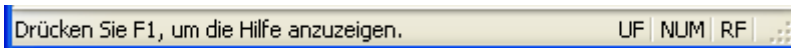
Sie stellt per Maus schnellen Zugriff auf häufig benötigte Funktionen der Anwendung bereit.

Um die Symbolleiste ein- oder auszublenden, können Sie aus dem [Menü 'Ansicht'](#) den [Befehl 'Symbolleiste'](#) auswählen.

Symbol	Beschreibung
	Zeigt die Programmansicht zum Finden und Umbenennen von Dateien an.
	Zeigt die Programmansicht zum Ändern von Dateieigenschaften an.
	Entfernt die markierten Daten aus dem Fenster und überträgt sie in die Zwischenablage.
	Kopiert die markierten Daten in die Zwischenablage.
	Fügt den Inhalt der Zwischenablage an der Einfügestelle ein.
	Macht die letzte Bearbeitung rückgängig. Hinweis: Einige Aktionen lassen sich nicht rückgängig machen.
	Öffnet das Dialogfenster 'Optionen' mit den Programmeinstellungen.
	Zeigt Hilfe zu angeklickten Schaltflächen, Menüs und Fensterteilen an.



Die Statusleiste wird am unteren Rand des [Hauptfensters](#) der Anwendung angezeigt:



Sie können die Statusleiste im [Menü 'Ansicht'](#) mit dem [Befehl 'Statusleiste'](#) ein- oder ausblenden.

Während Sie sich mit den RICHTUNGSTASTEN durch Menüs bewegen, beschreibt der linke Bereich der Statusleiste die Funktion der Menübefehle. Entsprechend dazu werden in diesem Bereich auch Beschreibungen zur Wirkung der Schaltflächen der Symbolleiste angezeigt, wenn Sie diese niederdrücken und gedrückt halten.

Anmerkung: Wenn Sie den zu einer Schaltfläche der Symbolleiste zugehörigen Befehl nicht ausführen wollen, nachdem Sie seine Beschreibung gelesen haben, lassen Sie die Maustaste los, während sich der Mauszeiger nicht mehr auf der Schaltfläche befindet.

Im rechten Bereich der Statusleiste wird angezeigt, welche der folgenden Tasten festgestellt sind:

Anzeige	Beschreibung
UF	Die FESTSTELLTASTE ist aktiviert
NUM	Die Taste NUM ist festgestellt
RF	Die Taste ROLLEN ist festgestellt



Bildlaufleisten werden am rechten und am unteren Rand des Fensters angezeigt. Die Bildlauffelder im Inneren der Bildlaufleisten geben die vertikale und horizontale Position innerhalb Ihres Fensters wieder. Mit der Maus können Sie einen Bildlauf zu anderen Teilen Ihres Fensters durchführen.



Mit den **Optionen** (Programmeinstellungen) können Sie das Programm konfigurieren und an Ihre Anforderungen anpassen. Wählen Sie die jeweilige Registerseite (Optionengruppe) an und ändern Sie die gewünschten Optionen.

Die Registerseite '**Allgemein**' enthält allgemeine Optionen, die das Verhalten der Applikation beeinflussen.

Die Registerseite '**Such-/Ersatzmuster**' dient zum Verwalten von benutzerdefinierten Such-/Ersatzmustern.

Schaltflächen

Mit der Schaltfläche '**OK**' speichern Sie alle Änderungen und schließen das Fenster.

Mit der Schaltfläche '**Abbrechen**' verwerfen Sie alle Änderungen seit dem Öffnen des Fensters bzw. dem letzten Speichern der Optionen und schließen das Fenster.

Mit der Schaltfläche '**Hilfe**' öffnen Sie das Hilfefenster zu diesem Fenster.

Aufruf

Öffnen Sie dieses Fenster mit dem Menübefehl '**Ansicht » Optionen**' im **Hauptfenster** der Applikation.



Diese Registerseite des Fensters 'Optionen' enthält allgemeine Einstellungen, mit denen das Verhalten der Applikation konfiguriert werden kann. Änderungen der Einstellungen auf dieser Registerseite werden sofort nach dem Schließen des Dialogfensters wirksam.

Dialogelemente

Dateiliste - Maximale Größe

Diese Einstellung gibt an, wieviele Dateien in einem Suchlauf maximal in der Dateiliste angezeigt werden. Wenn mehr Dateien die Suchkriterien erfüllen, wird die Suche nach Erreichen dieses Wertes abgebrochen.

Die *Standard-Einstellung 0* bedeutet, dass es keine maximale Größe für die Dateiliste gibt.



Auf älteren Windows-Systemen (Windows 95/98/Me) kann es bei der Standard-Einstellung 0 oder bei sehr großen Werten bei einem Suchlauf system-abhängig zu Programmabstürzen bzw. zu unkontrollierten Seiteneffekten des Betriebssystems kommen. Wenn Sie solche Probleme feststellen, stellen Sie eine Obergrenze von 60000 ein und reduzieren Sie diese Obergrenze schrittweise, bis die Probleme nicht mehr auftreten.

Alle Umbenennen / Alle Umändern - Fehlerbehandlung

Diese Einstellung legt fest, wie die Anwendung reagiert, wenn während eines Umbenennungs-/Änderungslaufes eine Datei nicht umbenannt/geändert werden kann. Der häufigste Grund für dieses Problem liegt darin, dass beim Umbenennen einer Datei im gleichen Verzeichnis bereits eine gleichnamige Datei existiert.

Zunächst wird auf jeden Fall eine Fehlermeldung angezeigt, aus der die betroffene Datei hervorgeht. Danach wird je nach eingestelltem **Fehlerbehandlungsmodus** wie folgt fortgefahren:

- Bei 'Umbenennungs-/Änderungslauf abbrechen' (Standard-Einstellung):

Der Umbenennungs-/Änderungslauf wird abgebrochen. In der Dateiliste wird die bemängelte Datei markiert. Die davor umbenannten/geänderten Dateien bleiben umbenannt/geändert.

- Bei 'mit der nächsten Datei fortsetzen':

Nach Bestätigung der Fehlermeldung wird der Umbenennungs-/Änderungslauf automatisch bei der nächsten Datei fortgesetzt. Am Ende des Umbenennungs-/Änderungslaufes wird angezeigt, wieviele Dateien nicht umbenannt/geändert werden konnten.

Tipp: Wenn Sie danach mit den gleichen Suchkriterien den Suchlauf erneut starten, finden Sie genau die nicht umbenannten/geänderten Dateien.

Direkthilfe- Popupfenster automatisch anzeigen

Ist diese Option *ausgewählt*, wird zu jedem Dialogelement automatisch ein Direkthilfe-Popupfenster (kleines Tippfenster) angezeigt, wenn Sie den Mauszeiger über ein Dialogelement positionieren.

Ist diese Option *nicht ausgewählt*, werden die Direkthilfe-Popupfenster nicht automatisch angezeigt. Sie können sie aber bei Bedarf mit der Tastenkombination **Umschalt+F1** anzeigen lassen. Im Kapitel 'Hilfe aufrufen' finden Sie weitere Möglichkeiten zur Anzeige der Direkthilfe bzw. von weiterführenden Hilfe-Informationen.



Diese Registerseite des [Fensters 'Optionen'](#) dient zum Verwalten der benutzerdefinierten Such-/Ersatzmuster. Änderungen der Such-/Ersatzmuster auf dieser Registerseite werden sofort nach dem Schließen des Fensters 'Optionen' wirksam.

Es gibt zwei **Kategorien von Such-/Ersatzmustern**, nämlich [Wildcard](#)-Muster (Dateinamen mit/ohne Platzhalter) und Muster mit [regulären Ausdrücken](#). Wählen Sie zunächst die Kategorie aus, deren Such-/Ersatzmuster Sie verwalten möchten. Anschließend wählen Sie in der angezeigten Liste das Such-/Ersatzmuster aus, dessen Daten Sie anzeigen bzw. bearbeiten möchten.

Dialogelemente

Mustertyp	<p>Diese Optionengruppe dient zum Auswählen der anzuzeigenden Kategorie von Such-/Ersatzmustern.</p> <p>Bei Auswahl der Option '<i>Wildcard</i>' wird die Liste mit den Wildcard-Mustern angezeigt.</p> <p>Bei Auswahl der Option '<i>Regulärer Ausdruck</i>' werden die Muster mit regulären Ausdrücken angezeigt.</p>
Musterliste	<p>In dieser Listbox werden die Such-/Ersatzmuster der ausgewählten Kategorie aufgelistet.</p> <p>Um die Daten eines Such-/Ersatzmusters anzuzeigen bzw. zu bearbeiten, markieren Sie zuerst das Such-/Ersatzmuster in der Liste.</p> <p>Wenn sich der Eingabefokus in der Liste befindet, haben Sie folgende Eingabemöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Taste 'Einf' betätigt die Schaltfläche 'Hinzufügen'. • Die Taste 'Entf' betätigt die Schaltfläche 'Entfernen' für das markierte Such-/Ersatzmuster. • Die Leertaste markiert das aktuelle Such-/Ersatzmuster. • Die Tasten '↓' bzw. '↑' positionieren die Markierung auf das nächste bzw. vorige Such-/Ersatzmuster. • Ein Klick mit der linken Maustaste auf eine Listenzeile markiert das Such-/Ersatzmuster. • Ein Doppelklick mit der linken Maustaste auf eine Listenzeile markiert das Such-/Ersatzmuster und betätigt die Schaltfläche 'Bearbeiten'.

Schaltflächen

Hinzufügen	Diese Schaltfläche öffnet ein Dialogfenster , mit dem Sie ein <i>neues Such-/Ersatzmuster</i> zur angezeigten Liste hinzufügen können.
Bearbeiten	Diese Schaltfläche öffnet ein Dialogfenster , mit dem Sie die Daten des aktuell in der angezeigten Liste <i>markierten Such-/Ersatzmusters</i> bearbeiten können.
Entfernen	Diese Schaltfläche entfernt das aktuell in der angezeigten Liste <i>markierte Such-/Ersatzmuster</i> aus der Liste.

Hinweis: Die mit den obigen Schaltflächen durchgeführten Änderungen in den Such-/Ersatzmusterlisten werden erst beim Schließen des Fensters 'Optionen' mit OK permanent gespeichert.



In diesem Fenster können Sie ein neues [Such-/Ersatzmuster](#) eingeben oder die Daten eines bestehenden Such-/Ersatzmusters bearbeiten.

Ein **Such-/Ersatzmuster** ist entweder nur ein Suchmuster oder nur ein Ersatzmuster oder eine Kombination aus Such- und Ersatzmuster. Geben Sie die Dialogelemente entsprechend ein.

Dialogelemente

Mustertyp	Zeigt die Kategorie des Such-/Ersatzmusters an (nicht änderbar). Der Mustertyp wird bereits vor dem Öffnen dieses Dialogfensters bestimmt.
Menütext	Geben Sie hier eine möglichst kurze Beschreibung des Such-/Ersatzmusters ein. Zwingende Eingabe. Der hier eingegebene Text ist der Name des Such-/Ersatzmusters und wird einerseits im Popupmenü zur Auswahl eines Such-/Ersatzmusters angezeigt und andererseits als Schlüsselbegriff zur Speicherung des Such-/Ersatzmusters verwendet. Aus diesen Gründen muss der Menütext eindeutig sein, d.h. es darf keine anderen Such-/Ersatzmuster des gleichen Mustertyps mit dem gleichen Menütext geben.
Suchmuster	Ein Suchmuster beschreibt jene Dateinamen, die bei einem Suchlauf in die Dateiliste aufgenommen werden sollen. Verwenden Sie hier nur solche Platzhalter, die zum angezeigten Mustertyp passen. Kann leer bleiben.
Ersatzmuster	Ein Ersatzmuster beschreibt den neuen Dateinamen für eine gefundene Datei. Verwenden Sie hier nur solche Platzhalter, die zum angezeigten Mustertyp passen. Kann leer bleiben.
Statuszeile	Geben Sie hier eine möglichst prägnante Beschreibung des Such-/Ersatzmusters ein. Kann leer bleiben. Der hier eingegebene Text wird bei der Anzeige des Popupmenüs zur Auswahl eines Such-/Ersatzmusters in der Statuszeile angezeigt.
Schreibposition nach dem Einfügen liegt im	Gibt an, in welchem Eingabefeld des Hauptfensters die Schreibposition liegt, nach dem dieses Such-/Ersatzmuster im Popupmenü ausgewählt und in das Hauptfenster eingefügt wurde. Wählen Sie hier die Option ' <i>Suchmuster</i> ' aus, wenn Sie nur ein Suchmuster alleine oder eine Kombination Such-/Ersatzmuster eingegeben haben. Wählen Sie hier die Option ' <i>Ersatzmuster</i> ' aus, wenn Sie nur ein Ersatzmuster alleine eingegeben haben.
Schreibposition nach dem Einfügen innerhalb des Musters	Gibt an, wo innerhalb des Eingabefeld (Suchmuster bzw. Ersatzmuster) des Hauptfensters die Schreibposition liegt, nach dem dieses Such-/Ersatzmuster im Popupmenü ausgewählt und in das Hauptfenster eingefügt wurde. Wählen Sie hier die gewünschte Option aus. Bei der Option ' <i>im Muster nach dem x. Zeichen</i> ' geben Sie zusätzlich noch an, nach dem wievielten Zeichen des Musters die Schreibposition sein soll.

Schaltflächen

Mit der Schaltfläche **'OK'** schließen Sie das Fenster und Ihre Eingaben werden in die Such-/Ersatzmusterliste übernommen.

Mit der Schaltfläche **'Abbrechen'** verwerfen Sie Ihre Eingaben und schließen das Fenster.

Mit der Schaltfläche **'Hilfe'** öffnen Sie das Hilfefenster zu diesem Fenster.

Aufruf

Öffnen Sie dieses Fenster mit der Schaltfläche **'Hinzufügen'** oder **'Bearbeiten'** auf der [Registerseite 'Such-/Ersatzmuster'](#) im [Dialogfenster 'Optionen'](#) der Applikation.

Im [Hauptfenster](#) der Applikation können Sie dieses Fenster auch durch Drücken der Tastenkombination '**Strg+Umschalt+Einf**' öffnen, um ein neu eingegebenes Such-/Ersatzmuster zu speichern.



In diesem Fenster werden die genaue Programmversion, sowie Copyright-, Lizenz- und Supportinformationen angezeigt.

Schaltflächen

Mit der Schaltfläche '**Schließen**' schließen Sie das Fenster.

Mit der Schaltfläche '**Lizenz**' öffnen Sie das [Dialogfenster 'Lizenz aktivieren'](#), in dem Sie Ihre Lizenzinformationen eingeben können, um die Shareware-Version freizuschalten. *Hinweis: Falls die Applikation nicht freigeschaltet werden muss, ist diese Schaltfläche nicht vorhanden.*

Aufruf

Öffnen Sie dieses Fenster mit dem Menübefehl '**Hilfe » Info über**' im Hauptfenster der Applikation. Wenn das Hauptfenster über keine Menüleiste verfügt, verwenden Sie statt dessen den Systemmenübefehl '**Systemmenü » Info über**'.



In diesem Fenster geben Sie die Lizenz-Informationen ein, die Sie vom Lizenzgeber erhalten haben, um die nicht-registrierte Shareware-Version des Programms **freizuschalten**. Die Freischaltung erfolgt durch Aktivierung der eingegebenen Lizenz. Dabei wird die Lizenz auf Gültigkeit geprüft. Hinweis: Sie können die Aktivierung einer Lizenz beliebig oft wiederholen.

Dialogelemente

Geben Sie alle Daten exakt so ein, wie sie vom Lizenzgeber übermittelt wurden. **Achten Sie dabei besonders auf die Groß- und Kleinschreibung sowie auf den Unterschied zwischen der Ziffer 0 (Null) und dem Großbuchstaben O sowie der Ziffer 1 und dem Großbuchstaben I. Die Lizenz-Nummer enthält keine Kleinbuchstaben.**

Benutzername:	Vorname und Familienname des Anwenders bzw. sonstige Bezeichnung des Anwenders. Darf nicht leer sein.
Organisation:	Firmenname bzw. Name der Organisation des Anwenders. Kann bei Privatpersonen auch leer sein.
Laufwerk:	Buchstabe des Laufwerkes, das den gebundenen Datenträger enthält, gefolgt von einem Doppelpunkt ': '.
Datenträger S/N:	Seriennummer des gebundenen Datenträgers als Hexadezimalzahl. Mindestens 4 Zeichen.
Datenträger Bez.:	Eine von Ihnen frei wählbare Bezeichnung / Beschreibung des gebundenen Datenträgers. Sie wird in Meldungen verwendet und darf nicht leer sein.
Lizenznummer:	Der vom Lizenzgeber übermittelte Freischaltcode. Mindestens 10 Zeichen.

Schaltflächen

Mit der Schaltfläche **'Datenträger S/N anzeigen'** können Sie die Seriennummer des aktuellen Datenträgers im angegebenen Laufwerk anzeigen und in das Eingabefeld 'Datenträger S/N' übernehmen.

Mit der Schaltfläche **'Lizenz prüfen'** können Sie die eingegebenen Lizenzinformationen auf Gültigkeit prüfen.

Mit der Schaltfläche **'OK'** aktivieren Sie die eingegebene Lizenz (sofern sie gültig ist) und schließen das Fenster.

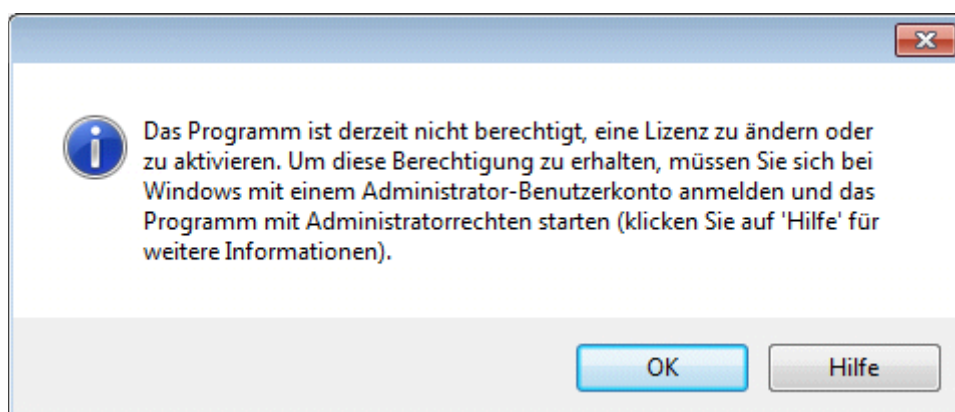
Mit der Schaltfläche **'Abbrechen'** schließen Sie das Fenster ohne die eingebene Lizenz zu aktivieren.

Mit der Schaltfläche **'Hilfe'** öffnen Sie das Hilfefenster zu diesem Fenster.

Aufruf

Öffnen Sie dieses Fenster mit der Schaltfläche **'Lizenz'** im **Dialogfenster 'Info über'**.

Auf Grund von Sicherheitsbeschränkungen von Windows benötigen Sie zum Aktivieren einer Lizenz Administratorrechte. Wenn beim Öffnen des Dialogfensters nachfolgende Meldung angezeigt wird, haben Sie aktuell nicht die Berechtigung dazu und alle Eingabefelder sowie die Schaltfläche 'OK' sind deaktiviert.



Um die nötige Berechtigung zu erhalten, müssen Sie sich bei Ihrem Computer mit einem Administrator-Benutzerkonto anmelden und die Applikation mit Administratorrechten starten:

Um festzustellen, welches Benutzerkonto auf Ihrem Rechner ein Administratorkonto ist, öffnen Sie in der **Systemsteuerung** von Windows die **Benutzerkonten**-Verwaltung. Falls nötig, starten Sie dann Ihren Rechner neu und melden Sie sich bei Windows mit einem Administrator-Benutzerkonto an.

Um unter Windows Vista und neuer ein Programm mit Administratorrechten zu starten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Programmverknüpfung in der Programmgruppe der Applikation und wählen Sie dann das Kontextmenükommando **'Ausführen als Administrator'** aus. Unter älteren Windows-Versionen klicken Sie einfach auf die Programmverknüpfung.

Hinweis: Das Starten der Applikation mit Administratorrechten ist nur zum Aktivieren einer Lizenz notwendig (siehe [Freischaltung](#)). Danach können Sie das Programm wieder wie gewohnt starten.



Sie verwenden Tastenkombinationen (auch Zugriffstasten genannt), um rasch auf häufig verwendete Befehle oder Operationen zuzugreifen.

Allgemein gültige Tastenkombinationen (für alle Fenster)

Fenster-Steuerung	Taste(n)
Die Applikation schließen	Alt+F4 oder Esc
Das aktuelle Fenster schließen	Alt+F4 oder Esc
Hilfe zum Fenster bzw. zum aktuellen Steuerelement	F1 oder Umschalt+F1
Eingabefeld-Steuerung	Taste(n)
Direktsprung zu einem Eingabefeld	Alt+unterstrichener Buchstabe
Zum nächsten Eingabefeld	TAB
Zum vorigen Eingabefeld	Umschalt+TAB
Zum Anfang des Eingabefeldes	Pos1
Zum Ende des Eingabefeldes	Ende
Rückgängig machen der Eingabe	Strg+Z
Kombinationsfeld-Steuerung	Taste(n)
Auswahlliste öffnen bzw. wieder schließen	Alt+↓ bzw. Alt+↑
Zur nächsten/vorigen Auswahl in der geöffneten Auswahlliste	↓ bzw. ↑
Aktuelle Auswahl der Auswahlliste übernehmen	Alt+↓ bzw. Alt+↑
Registerelement-Steuerung	Taste(n)
Zur nächsten Registerseite	Strg+TAB
Zur vorigen Registerseite	Umschalt+Strg+TAB
Checkboxen-Steuerung	Taste(n)
Checkbox ankreuzen bzw. nicht ankreuzen	Leertaste
Schaltflächen-Steuerung	Taste(n)
Schaltfläche betätigen	Leertaste



HM Find+Rename bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten der Hilfe an.

Die **Direkthilfe** zeigt Informationen zu einem bestimmten Dialogelement (Eingabefeld, Auswahlfeld, Checkbox, Schaltfläche, etc.) eines Fensters an. Die Direkthilfe wird in einem kleinen Popupfenster direkt beim Dialogelement angezeigt. Das Popupfenster kann automatisch (Tipp) oder manuell bei Bedarf angezeigt werden.

Alle übrigen Hilfevarianten werden in einem separaten Hilfefenster angezeigt, das beliebig vergrößert, verkleinert oder verschoben werden kann.

Die **Kontexthilfe** zeigt Informationen zum aktuellen Fenster an und erklärt mögliche Zusammenhänge der einzelnen Dialogelemente.

Die **Hilfethemen** bieten eine hierarchische Gliederung und Übersicht über alle vorhandenen Hilfetexte.

Der **Hilfeindex** bietet die Möglichkeit, die vorhandenen Hilfethemen nach vordefinierten Stichwörtern zu filtern und anzuzeigen.

Die **Volltextsuche** bietet die Möglichkeit, die vorhandenen Hilfethemen nach beliebigen Begriffen zu durchsuchen.

In den **Favoriten** können Sie häufig benötigte Hilfethemen sammeln, damit sie schnell zugreifbar sind.

Aufruf

Hilfeart	Aufrufmöglichkeiten
Direkthilfe	<p>Tastatur: Umschalt+F1</p> <p>Maus: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Dialogelement, für das Sie Hilfe benötigen. Im daraufhin angezeigten Kontextmenü klicken Sie auf den Menüeintrag <i>Direkthilfe</i>. Hinweis: Falls das angezeigte Kontextmenü keinen Menüeintrag <i>Direkthilfe</i> enthält (z.B. bei Eingabefeldern), klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Feldbezeichnung des Dialogelements statt auf das Dialogelement selbst.</p> <p>Je nach Programmkonfiguration (siehe Programmooptionen 'Allgemein') haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, die Direkthilfe in einem automatisch erscheinenden Tippfenster anzeigen zu lassen. Positionieren Sie dazu einen Moment lang den Mauszeiger auf das Dialogelement, für das Sie Hilfe benötigen.</p>
Kontexthilfe	<p>Tastatur: F1</p> <p>Maus: Klicken Sie auf die Schaltfläche <i>Hilfe</i>.</p>
Hilfethemen	<p>Tastatur: Alt+F1</p> <p>Maus: n.v.</p>



Das Umbenennen einer Datei kann aus den verschiedensten Gründen scheitern. Nachfolgend finden Sie eine **Liste mit den häufigsten Fehlercodes**, die beim Umbenennen einer Datei auftreten können. Diese Liste ist ein Auszug aus den WIN32 SDK Fehlercodes:

Fehlercode	Beschreibung
2	ERROR_FILE_NOT_FOUND Die umzubenennende Datei wurde nicht gefunden (z.B. weil sie von einem anderen Programm mittlerweile gelöscht wurde).
3	ERROR_PATH_NOT_FOUND Der neue Dateiname ist ungültig (z.B. Leerstring).
5	ERROR_ACCESS_DENIED Sie haben keine bzw. zu geringe Zugriffsrechte für die umzubenennende Datei (siehe auch die Hinweise zu Windows Vista und neuer).
32	ERROR_SHARING_VIOLATION Die umzubenennende Datei ist von einem anderen Programm/Benutzer geöffnet.
33	ERROR_LOCKING_VIOLATION Die umzubenennende Datei ist von einem anderen Programm/Benutzer geöffnet.
123	ERROR_INVALID_NAME Der neue Dateiname enthält eines der nicht erlaubten Zeichen: \ / : * ? " < >
183	ERROR_ALREADY_EXISTS Es existiert bereits eine gleichnamige Datei in diesem Verzeichnis.
206	ERROR_FILENAME_EXCED_RANGE Der neue Dateiname ist zu lang (Verzeichnis und Dateiname dürfen nicht länger als 256 Zeichen sein).
2250	ERROR_ALREADY_EXISTS Es existiert bereits eine gleichnamige Datei in diesem Verzeichnis.



Übersicht

- [Copyright](#)
- [Lizenzbestimmungen](#)
- [Kopierschutz](#)



Dieses Software-Produkt ist nicht frei verfügbar. Das Urheberrecht an diesem Software-Produkt hat der Autor. Die Software und die dazugehörige Dokumentation sind durch das **Österreichische Urheberrechtsgesetz** sowie nach **internationalem Copyright** geschützt.



Für das vorliegende Software-Produkt gelten die Bestimmungen des beigefügten **Endbenutzer-Lizenzvertrages**, den Sie beim Installieren der Software gelesen und akzeptiert haben.

Endbenutzer-Lizenzvertrag

BITTE LESEN SIE DIESES DOKUMENT SORGFÄLTIG DURCH BEVOR SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN. DIESER VERTRAG GEWÄHRT IHNEN DAS NUTZUNGSRECHT FÜR DIE BEIGEFÜGTE SOFTWARE UND ENTHÄLT GEWÄHRLEISTUNGS- UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE. DURCH INSTALLATION ODER BENUTZUNG DIESER SOFTWARE ERKLÄREN SIE SICH MIT DEN BEDINGUNGEN DIESER VERTRAGES EINVERSTANDEN. WENN SIE DEN BEDINGUNGEN DIESER VERTRAGES NICHT ZUSTIMMEN, DÜRFEN SIE DIE SOFTWARE NICHT INSTALLIEREN UND NICHT BENUTZEN.

1. Definitionen.

- (a) Mit dem Ausdruck "Hersteller" ist in diesem Dokument "Dipl.-Ing. Martin Haller, Software-Engineering & EDV-Beratung" oder einer seiner Lieferanten gemeint.
- (b) Mit dem Ausdruck "Software" wird in diesem Dokument eine Kopie des beigefügten Software-Produktes des Herstellers, die zugehörige Dokumentation und alle zugehörigen Aktualisierungen dieses

Die nicht registrierte Shareware-Version kann beliebig weitergegeben werden, vorausgesetzt dass:

- für diese Weitergabe ausschließlich das vom Hersteller stammende Original-Dateiarchiv verwendet wird. Sie dürfen im Original-Dateiarchiv weder Dateien ändern, löschen noch Dateien hinzufügen.
- diese Weitergabe das Copyright und alle übrigen Eigentümer-Angaben des Herstellers der Software trägt.
- die Weitergabe weder einen Registrierungsschlüssel noch Methoden, Programme oder Instruktionen umfasst, um einen Registrierungsschlüssel zu erhalten oder zu erzeugen oder auf irgendeine andere Art und Weise den nicht registrierten Zustand der Software illegal zu verändern.
- dem Empfänger der Software kein Geld verrechnet wird, abgesehen von Versandkosten, Verpackungsspesen oder ähnlichen Kosten in angemessener Höhe.



Zum Schutz vor unerlaubter Verwendung der registrierten Version wird die Lizenz an die **Seriennummer** eines Datenträgers ihrer Wahl **gebunden**. Bei der [Bestellung](#) geben Sie die Seriennummer eines Ihrer Datenträger und den zugehörigen Laufwerksbuchstaben auf Ihrem Rechner bekannt. Bei jedem Start des Programmes wird geprüft, ob dieser Datenträger vorhanden ist.

- [Auswahl eines geeigneten Datenträgers als Kopierschutz](#)
- [Ermittlung der Seriennummer des gewählten Datenträgers](#)
- [Umorganisation der Laufwerksbuchstaben auf Ihrem Rechner](#)
- [Was ist zu tun bei Defekt des Datenträgers bzw. Neukauf eines PCs](#)

Auswahl eines geeigneten Datenträgers als Kopierschutz

Als **gebundenen Datenträger** (= Datenträger für den Kopierschutz) können Sie eine der Festplatten in Ihrem Computer oder eine Ihrer 3,5" Disketten, CD-ROMs, DVDs etc. wählen.

Für die **Auswahl Ihres Datenträgers** müssen Sie folgendes beachten:

- Es sind nur *lokale Datenträger* möglich. Server-Laufwerke, Netz-Laufwerke und RAM-Disks sind nicht zulässig.
- *Virtuelle Laufwerke* bzw. Datenträger, die durch Partitionierung einer Festplatte entstehen, sind zulässig, haben aber eine virtuelle Seriennummer, die sich bei Änderung der Partitionierung ändern kann, wodurch dann die Lizenz ungültig würde. Wählen Sie in diesem Fall immer die Seriennummer jener Partition, die der physikalischen Festplatte entspricht.
- Wenn Sie einen *fix installierten Datenträger* wählen (z.B. die Festplatte im Laufwerk 'C:') haben Sie den Vorteil, dass Sie das Programm jederzeit bequem starten können, ohne jedesmal zuvor den Datenträger einlegen zu müssen. Festplatten haben außerdem in der Regel eine größere Lebensdauer und kleinere Fehleranfälligkeit als Wechseldatenträger (3,5" Diskette, CD-ROM, Wechselpatte, ...).

Wir empfehlen Ihnen daher, einen fix installierten Datenträger (am besten die Festplatte im Laufwerk 'C:') als gebundenen Datenträger auszuwählen. Beachten Sie dazu auch die Hinweise zum [Defekt des Datenträgers bzw. Neukauf eines PCs](#).

Ermittlung der Seriennummer des gewählten Datenträgers

Die **Seriennummer** eines Datenträgers ist eine *mehrstellige Hexadezimalzahl* (bestehend aus den Ziffern 0 bis 9 und den Buchstaben a bis f, z.B. 45e78fa2). Notieren Sie die Hexadezimalzahl **ohne** jegliche Sonderzeichen, wie Leerzeichen, Bindestriche, etc.

Um die Seriennummer des gewählten Datenträgers **anzuzeigen**:

1. Wenn es sich um einen Wechseldatenträger handelt, legen Sie den Datenträger in das Laufwerk ein.
2. Öffnen Sie in Windows mit der Befehlsfolge '**Start » Alle Programme » Zubehör » Eingabeaufforderung**' ein Windows-Kommandozeilenfenster.
3. Geben Sie im Kommandozeilenfenster den Befehl 'vol C:' ein (mit ENTER abschließen), dann wird Ihnen die Seriennummer des Laufwerkes 'C:' angezeigt. Hinweis: Sie müssen gegebenenfalls im vorigen Befehl den Laufwerksbuchstaben 'C:' durch den Laufwerksbuchstaben des Laufwerks ersetzen, das den von Ihnen gewählten, gebundenen Datenträger enthält.
4. Geben Sie im Kommandozeilenfenster den Befehl 'exit' ein, um das Fenster wieder zu schließen.

Umorganisation der Laufwerksbuchstaben auf Ihrem Rechner

Beachten Sie bitte, dass die Lizenz nur an die Seriennummer des Datenträgers gebunden ist, nicht an den Laufwerksbuchstaben. Sie können also jederzeit die Zuordnung der Laufwerksbuchstaben Ihres Systems zu den Laufwerken bzw. Datenträgern Ihres Computers umorganisieren.

Danach müssen Sie lediglich im Programm im [Dialogfenster 'Lizenz aktivieren'](#) im Eingabefeld *Dongle-Port* den neuen Laufwerksbuchstaben des gebundenen Datenträgers eingeben und die Lizenz neu aktivieren, damit die Lizenz gültig bleibt.

Was ist zu tun bei Defekt des Datenträgers bzw. Neukauf eines PCs

Bei **Defekt oder Verlust** Ihres gebundenen Datenträgers können Sie eine kostenlose Folgelizenz anfordern. Gleiches gilt, wenn Sie Ihre Lizenz an einen fix installierten Datenträger in Ihrem PC (z.B. die Festplatte im Laufwerk 'C:') gebunden haben, und nun diesen Datenträger durch einen **neuen Datenträger** ersetzen bzw. den ganzen Rechner durch einen **neuen Rechner** austauschen (z.B. Kauf eines neuen PC). Voraussetzung ist jedoch, dass Sie das Programm auf dem alten Datenträger bzw. Rechner deinstallieren.

Um Ihre **kostenlose Folgelizenz anzufordern**, senden Sie an den [Produkt-Support](#) eine E-Mail mit folgenden Angaben: Ihren Namen und Adresse, gültige E-Mail-Adresse, Programmname, Versionsnummer, die alte Lizenznummer, den Grund für die Folgelizenz (z.B. Defekt/Verlust des alten Datenträgers, Kauf eines neuen PC, ...), eine Bestätigung, dass die alte Lizenz deinstalliert wurde bzw. auf Grund des Defekts nicht mehr verwendbar ist, sowie vom neuen gebundenen Datenträger den Laufwerksbuchstaben und die Seriennummer.



Übersicht

- [Bestellung / Zahlungsmöglichkeiten](#)
- [Lieferung](#)
- [Freischaltung](#)



Gegenstand des Kaufvertrages

Mit Bezahlung des Kaufpreises (Registriergebühr) erwerben Sie eine **Nutzungslizenz** für die Vollversion des Programms. Es gelten die Bestimmungen des beiliegenden [Endbenutzer-Lizenzvertrages](#).

Kaufpreis / Registrierungsgebühr

Der in den verschiedenen Download-Archiven im Internet angegebene Preis ist ein Richtpreis. Abhängig von Währungsschwankungen und der Aktualität des Website-Eintrages in den Download-Archiven kann der tatsächliche Preis geringfügig von diesem Richtpreis abweichen.

Den aktuell **gültigen Kaufpreis** können Sie im **Share*It! Online-Shop** auf der [Online-Produktseite](#) nachschlagen.

Bestellung / Zahlung

Für die Bestellung und Zahlung einer **Single-User-Lizenz** stehen Ihnen die nachfolgend genannten Bestellmöglichkeiten zur Verfügung. Jede dieser Möglichkeiten bietet unterschiedliche Zahlungsarten an. Die Höhe des Kaufpreises ist unabhängig von der gewählten Bestell- und Zahlungsart.

Wenn Sie mehrere Arbeitsplätze mit dem Programm ausstatten möchten, gibt es kostengünstige und einfach zu handhabende **Multi-User-Lizenzen**. Anfragen hierfür richten Sie bitte per E-Mail direkt an den [HMSE Vertrieb](#).

Firmen innerhalb der EU können durch Angabe ihrer USt-Id-Nummer steuerfrei bestellen.

Bestellmöglichkeiten

Bestellung bei Share*It! / Digital River

ShareIt ist eine weltweit tätige Software-Vertriebsfirma, die die Software vieler Hersteller auf eigene Rechnung verkauft. Das bedeutet, dass bei dieser Bestellmöglichkeit der Kaufvertrag zwischen Ihnen und ShareIt abgeschlossen wird. Die Zahlungsabwicklung und Rechnungslegung erfolgt ebenfalls durch ShareIt.

ShareIt bietet eine schnelle **Online-Bestellung** an. Sie können aber auch per E-Mail, Brief, Telefon oder Fax bestellen. Für die Bezahlung können Sie unter einer Vielzahl von Zahlungsarten (alle möglichen Kreditkarten, Überweisung, Scheck, Barzahlung, Online-Zahlung, PayPal) und Währungen wählen.

► [Details zur Bestellung bei ShareIt](#)

Bestellung direkt beim Software-Hersteller

Käufer mit Wohn- bzw. Firmensitz innerhalb der EU können auch direkt beim Software-Hersteller **HMSE** bestellen. Bei dieser Bestellmöglichkeit wird der Kaufvertrag zwischen Ihnen und HMSE abgeschlossen. Die Zahlungsabwicklung und Rechnungslegung erfolgt in diesem Fall durch HMSE.

Sie können per E-Mail, Brief, Telefon oder Fax bestellen. Beachten Sie bitte, dass bei dieser Bestellmöglichkeit die Zahlungsabwicklung und Rechnungslegung ausschließlich in Euro erfolgen kann. Es stehen Ihnen die Zahlungsarten EU-Standard-Überweisung, Verrechnungsscheck oder Barzahlung zur Wahl. Kreditkartenzahlungen sind nicht möglich.

Hinweis: Firmen, Organisationen und öffentliche Institutionen, die ihren Geschäftssitz innerhalb der EU haben und die aufgrund bestehender Vorschriften oder gesetzlicher Regelungen die Bestellung nur als **Kauf auf Rechnung** abwickeln können, sollten diese Bestellmöglichkeit wählen.

► [Details zur Bestellung bei HMSE](#)



Bestellvorgang

Detaillierte Informationen zum Bestell- und Zahlungsvorgang bei ShareIt finden Sie online im [ShareIt-Kundencenter](#) ➡.

Wenn Sie darüber hinausgehend noch Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an ShareIt register@shareit.com.

Mögliche Bestellarten

Online-Bestellung im Internet: [Online-Bestellformular](#) ➡

Die Online-Bestellung ist die **schnellste Möglichkeit**, das Programm zu bestellen, und erfolgt über **sichere Webseiten**. Alle für die Bestellung notwendigen Informationen können Sie direkt im Online-Bestellformular nachschlagen und auswählen (mögliche Währungen, Zahlungsarten, etc.).

Alternativ zum obigen Link können Sie im Internet zu www.shareit.de ➡ gehen und dort unten links im Eingabefeld für die Programmsuche die [ShareIt-Programmnummer](#) eingeben, um zum Online-Bestellformular zu kommen.

Bestellung per Brief/Fax/E-Mail: [Bestellformular zum Ausdrucken](#)

Füllen Sie das Bestellformular vollständig aus und senden/faxen/mailen Sie es an:

ShareIt! / Digital River GmbH	Telefon: +49-221-31088-20
Scheidtweilerstr. 4	Telefax: +49-221-31088-29
50933 Köln	E-Mail: register@shareit.com
Deutschland	Internet: www.shareit.com ➡

Bestellung per Telefon: +49-221-31088-20

Mitarbeiter des Call Centers von ShareIt Köln, Deutschland, nehmen Ihre Bestellung entgegen.



Bestellvorgang



Diese Bestellmöglichkeit ist aus organisatorischen Gründen nur für Käufer mit Wohn- bzw. Firmensitz innerhalb der EU möglich.

Um direkt beim Software-Hersteller **HMSE** zu bestellen, senden Sie Ihre Bestellung per E-Mail, Brief, Telefon oder Fax an:

Dipl.-Ing. Martin Haller
Software-Engineering & EDV-Beratung
Langkampfner Straße 19
6330 Kufstein / Österreich

Telefon: +43-5372-68504
Telefax: +43-5372-68504
E-Mail: siehe [Produktinformationen](#)
Internet: siehe [Produktinformationen](#)

Ihre Bestellung sollte folgende **Bestellangaben** enthalten:

- Name, Anschrift und Ihre E-Mail-Adresse:
Geben Sie bitte unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse an, da der gesamte Bestellvorgang und die Lieferung per E-Mail abgewickelt wird.
- Ihre USt-Id-Nummer (nur bei Firmen innerhalb der EU, falls vorhanden).
- Die von Ihnen gewünschte Zahlungsart:
Sie können zwischen folgenden Zahlungsarten wählen: EU-Standard-Überweisung, Verrechnungsscheck oder Barzahlung. Wenn Sie eine andere Zahlungsart wünschen, wählen Sie bitte eine andere [Bestellmöglichkeit](#).
- Name und Versionsnummer des Programms:
Diese Angaben finden Sie bei den [Produktinformationen](#).
- Die Anzahl der Lizenzen, die Sie bestellen möchten:
Sie benötigen für jeden Rechner, auf dem Sie das Programm installieren und verwenden möchten, eine Lizenz.
- Pro bestellter Lizenz die Registrierungsdaten, auf die die Lizenz ausgestellt werden soll.
Näheres dazu erfahren Sie [hier](#).

Zur Vereinfachung können Sie das beigefügte [Bestellformular](#) ausdrucken und ausfüllen.

Auftragsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Bestellung erhalten Sie per E-Mail eine Auftragsbestätigung zugesandt, die eine eindeutige **Auftragsnummer** enthält, den zu zahlenden **Gesamtbetrag**, sowie weitere Informationen zu der von Ihnen gewählten Zahlungsart (Bankverbindungen, etc.).

Zahlung

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aus organisatorischen Gründen Ihre Zahlung nur in Euro entgegennehmen können. Wenn Sie in einer anderen Währung bezahlen möchten, wählen Sie bitte eine andere [Bestellmöglichkeit](#). Eventuelle Wechselgebühren und Transferkosten für die Zahlungsabwicklung gehen zu Ihren Lasten. Für eine rasche Auftragsabwicklung ist es **wichtig**, dass Sie bei der Zahlung die **Auftragsnummer** aus der Auftragsbestätigung als Zusatzinformation angeben.

Beachten Sie bitte, dass erst mit dem Zahlungseingang des in der Auftragsbestätigung ausgewiesenen Gesamtbetrages auf unserem Konto der Kaufvertrag zustande kommt. Zahlung vor [Lieferung](#) ist die bei Shareware weltweit übliche Vorgangsweise.

Kauf auf Rechnung

Diese Bestellvariante ist nur für Firmen, Organisationen und öffentliche Institutionen, die ihren Geschäftssitz innerhalb der EU haben und die aufgrund bestehender Vorschriften oder gesetzlicher Regelungen keine Vorauszahlung leisten können, vorgesehen.

In diesem Fall übermitteln Sie bitte Ihre Bestellung mit Ihrer internen Bestellnummer und Unterschrift und den übrigen Bestelldaten (siehe oben) schriftlich per Brief oder Fax. Nach Prüfung Ihrer Bestellung erhalten Sie dann die Lieferung zusammen mit der Auftragsbestätigung.



Geben Sie in Ihrer Bestellung *pro Lizenz* folgende **Registrierungsdaten** an:

- Benutzername:
Vorname und Familienname bzw. sonstige Bezeichnung des Lizenznehmers.
- Organisation (muss bei Privatpersonen nicht angegeben werden):
Firmenname bzw. Name der Organisation des Lizenznehmers.
- Laufwerk:
Buchstabe des Laufwerkes, das den gebundenen Datenträger enthält, gefolgt von einem Doppelpunkt (:), z.B. 'C:'.
Die Laufwerksbuchstaben Ihres Rechners werden im *Windows Explorer* angezeigt.
- Datenträger S/N:
Seriennummer des gebundenen Datenträgers als Hexadezimalzahl (0-9, A-F).
Wie Sie die Seriennummer eines Datenträgers ermitteln können, lesen Sie bitte [hier](#).



Nach Eingang Ihrer [Bestellung und Zahlung](#) erhalten Sie so schnell wie möglich (bei Online-Bestellung in der Regel innerhalb von 2 Tagen) per E-Mail Ihre **Nutzungslicenz** zugestellt.

Die Lieferung der Nutzungslicenz erfolgt in Form eines **Lizenzschreibens**, das Ihre *Lizenznummer* (Freischaltcode) und Instruktionen enthält, wie Sie die Lizenz aktivieren und damit die Shareware-Version des Programms zur Vollversion freischalten können.

Zusätzlich erhalten Sie in den darauf folgenden Tagen vom Verkäufer eine Rechnung und bei Vorauszahlung eine Zahlungsbestätigung zugestellt.

Hinweis:

Das Programm selbst (die Software) haben Sie bereits als Shareware-Version auf Ihren Rechner geladen, installiert und ausprobiert. Da die Shareware-Version mit der Vollversion identisch ist, erhalten Sie die Software nicht nochmals extra geliefert. Bei der [Freischaltung](#) der Shareware-Version zur Vollversion werden sämtliche Programmfunktionen aktiviert, sodass Sie das Programm uneingeschränkt nutzen können.

Falls Sie die Shareware-Version des Programms noch nicht auf Ihren Rechner installiert haben, können Sie sie von der [Produkt Homepage](#) oder von anderen Shareware-Webseiten herunterladen.



Um die nicht-registrierte Shareware-Version der Applikation **freizuschalten**:

1. Unter Windows NT/2000/XP und allen neueren Windows-Versionen melden Sie sich bei Ihrem Computer mit einem **Administrator-Benutzerkonto** an.

Hinweis: Um festzustellen, welches Benutzerkonto auf Ihrem Rechner ein Administratorkonto ist, öffnen Sie in der **Systemsteuerung** von Windows die **Benutzerkonten**-Verwaltung. Falls nötig, starten Sie dann Ihren Rechner neu und melden Sie sich bei Windows mit einem Administrator-Benutzerkonto an.

2. Wenn der von Ihnen bei der Bestellung angegebene Datenträger, an den die Lizenz **gebunden** wurde, ein Wechseldatenträger ist, legen Sie den Datenträger in das zugehörige Laufwerk ein.
3. Öffnen Sie das **Startmenü** von Windows, klicken Sie auf **'Alle Programme'**. Klicken Sie auf die *Programmgruppe der Applikation* und dann auf die Programmverknüpfung **'Lizenzaktivierung'**.
4. Im Fenster **Lizenzaktivierung** klicken Sie auf die Schaltfläche **'Starten'**, um das **Dialogfenster 'Lizenz aktivieren'** zu öffnen.
5. Im **Dialogfenster 'Lizenz aktivieren'** geben Sie alle Daten exakt so ein, wie es in der Lizenz beschrieben ist, die Sie vom Lizenzgeber erhalten haben. **Achten Sie dabei auf die Groß-/Kleinschreibung.**
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **'Lizenz prüfen'**. Die Gültigkeit der Lizenz wird in einem Meldungsfenster angezeigt. Schließen Sie das Meldungsfenster.

Hinweis: Wenn im Meldungsfenster angezeigt wurde, dass die Lizenz ungültig ist, prüfen Sie nochmals Ihre Eingaben und korrigieren Sie sie gegebenenfalls. Prüfen Sie, ob Sie den Datenträger mit der richtigen Seriennummer eingelegt haben. Falls sich seit Ihrer Bestellung der Buchstabe des Laufwerkes für den gebundenen Datenträger geändert hat, geben Sie den neuen Laufwerksbuchstaben ein. Wiederholen Sie dann die Prüfung der Lizenz.

7. Schließen Sie das Fenster **'Lizenz aktivieren'** mit **'OK'**, wodurch eine gültige Lizenz erst aktiviert wird.
8. Starten Sie die Applikation wie gewohnt. Sie ist jetzt freigeschaltet.